

# Der Sportschuh



*wie er drückt - oder passt?*

Fußball • Breitensport • Radsport

24. Jahrgang

kostenfreie Ausgabe 1/17



13. April 2017

[www.djk-hoha.com](http://www.djk-hoha.com)



Seite 14

Neues Heim zum Jubiläum - Spielerhäuschen fertiggestellt

Seite 30

Das Jubiläumsprogramm: Turnier, Spiel ohne Grenzen, Party, Familienfest

Extra!

Programmflyer zum Vormerken und Anmelden als lose Beilage

## DJK Ho/Ha - 70 Jahre Sport vor Ort

Wir  
drücken  
die Daumen!

# „Das nächste Spiel“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
an der Niers**



Editorial

Inhaltsverzeichnis der ersten Quartalsausgabe 2017

*Liebe Sportfreunde der DJK,*

das alte Jahr wie der Winter ist vorüber und man befindet sich rubbel-die-katz schon wieder vor Ostern. Gefühlt haben sich die Finger noch nicht vom Schreiben des Weihnachtssportschuhs erholt, da muss der Schalter auch schon wieder von der Krippe auf das Kreuz umgelegt werden. Für die Kinder bleibt es gleich: Ferien, der Anlass ist im Grunde egal - Hauptsache frei!

Für die Familien, die Ostern nicht verreisen, hat der Sportschuh so einige Informationen parat. 2017 ist nicht nur das Luther-Jahr (welches uns im übrigen einen zusätzlichen Ferientag beschert), sondern auch das Jubiläumsjahr der DJK. Es sind zwar „nur“ 70 Jahre, aber wie der Vorstand befand, trotzdem ein Anlass, ein wenig zu feiern.

**Ein schöner Grund zum Feiern**

Während einem manchmal die Feierei schon inflationär daherkommt, weil auch der zehnte Wurf der heimischen Kaninchenzucht mit Freunden und Nachbarn begossen werden muss, will die DJK doch ihr kleines Jubiläum nutzen, um die Dörfer, zu denen sich durch die Spielgemeinschaft auch Kessel und Asperden zählen dürfen, an der Bahnstraße zusammenzuführen: dabei ist der Samstag etwas mehr lastig Richtung Erwachsenen-Bespaßung, während am Sonntag die Kinder bzw. Familien in den Focus rücken.

Das Fest ist noch „weit“ weg, aber vormerken und vielleicht schon anmelden kann man sich: zum Mitmachen, zum Helfen, zum Vorbeischaun und Genießen. Viel Spaß beim Blättern und eine erholsame Osterzeit wünscht

-alles wird gut-

Hans-Josef Giesen

Sportschuhredaktion; verantwortlich für PR und Öffentlichkeitsarbeit bei der DJK SG Hommersum/Hassum

Dem Sportschuh ist ein Flyer beigelegt, der im Besonderen auf das Jubiläum aufmerksam machen soll

**Titelthema**

- 29 C-Jugend lädt zum 3. F.-J. Peters Turnier
- 30 Das Jubiläumsprogramm am Samstag
- 31 Das Jubiläumsprogramm am Sonntag

**Hauptverein**

- 05 Wer - Wie - Wo - Was - Wann - Warum?
- 06 Die Vorsitzenden Teil 5: Gerri Grüterich
- 10 JHV und Vereinsjugendtag
- 14 Spielerhäuschen fertiggestellt
- 15 Bandenwerbung im neuen Glanz
- 16 Bandenwerbung - unsere Partner
- 19 Platzpflege-wer feiern kann, kann auch ...
- 24 Rückblick auf das Neujahrsfrühstück
- 25 Geburtstage im 2. Quartal 2017

Der Oma-Opa-Nachmittag in Hommersum war für alle eine gelungene Veranstaltung - worauf **Marco Tebuckhorst** und die elf (jungen) Damen als Beteiligte stolz sein dürfen!

Foto: H.-J. Giesen

Mit vollem Einsatz: Georg Verwayen setzt eine der letzten Schrauben zur Befestigung der Sitzbänke. Es ist vollbracht!

**Aus den Resorts**

- 11 C-Jugend startete beim Sylvesterlauf
- 12 AH-Wiesel beenden Winterschlaf
- 18 Was sagt der Fußballausschuss der SG?
- 20 Kinderkarneval der SG in Kessel
- 21 Oma-Opa-Nachmittag in Hommersum
- 22 Hassumer Karneval im Dorfhaus
- 23 Karneval der „Dritten“ im Dorfhaus
- 27 Neues aus dem Breitensport
- 28 A-Jugend führt Tabelle der Kreisliga an

**Internes & Interessantes**

- 04 Griether Hanselädchen zum Vorbild
- 08 Kolumne für eine lebende Legende
- 09 Ein Gruß zum Osterfest
- 25 DJK-Ticker: Infos in aller Kürze

## Das Griether Hanselädchen zum Vorbild

Auf der JHV des Trägervereins Alte Schule Hassum am 31.03. trug *Leo Schoonhoven* anschaulich vor, was mit viel Eigeninitiative in Grieth geschaffen wurde

**E**uer Trägerverein „Dorfentwicklung und Alte Schule Hassum“ möchte gerne über den Sportschuh den Stand der Dinge zum Dorfladen Hassum mitteilen.

**Von Stephan Luyven**

Wie alle wissen, wurde Anfang 2016 der Fragebogen, der von gut 30% aller Hommersumer und Hassumer Bürger beantwortet wurde, ausgewertet. Im August letzten Jahres haben wir dann allen Interessierten diese Auswertung vorgestellt und sind in diesem Zuge mit den Planungen zum Dorfladen Hassum intensiver gestartet.

### Dorfladen-AG startete im August

Es hat sich schnell ein Kreis von ca. 20 Personen (Dorfladen-Team) zusammgefunden, mit denen die Gestaltung des Dorfladens angegangen werden sollte. Die maßgebliche Entscheidung ist, wo in der großen Alten Schule wohl der Dorfladen entstehen sollte. Es sind drei Raum-Optionen diskutiert worden, von denen sich eine als die optimale herausstellte. Mit diesem Ergebnis sind nun noch einige Arbeiten zu erledigen:

1. Planung der Geschäftsräume und Aufbau der Investitionsplanung
2. Entwicklung des Geschäftsplans, in dem Kosten und Nutzen eingehen müssen

Der Vorstand des Trägervereins Dorfentwicklung und Alte Schule Hassum hat am 11. März 2017 die Gelegenheit eines netten gemeinsamen Frühstücks genutzt, die vielen Erfahrungen der Macher des „Hanselädchens Grieth“ zu hören. Wer sich gerne selber mal

**Anzeige**



**Birgit Mosler** (mittig sitzend) und ihr Mann **Peter** (hinten links) hatten die sechsköpfige Abordnung des Trägervereins am 11. März freundlich empfangen und standen bei einem herzhaften Frühstück in „ihrem“ Hanselädchen Rede und Antwort. Ein gleichermaßen ergiebiges wie motivierendes Gespräch mit vielen positiven Eindrücken

Foto: Hans-Josef Giesen

einen richtig netten Dorfladen anschauen will, sollte das mal in Grieth machen: Am besten vor Ort oder virtuell auf [www.griether-hanselädchen.de](http://www.griether-hanselädchen.de).

Es herrschte dort, auch wenn so einige Griether überzeugt werden mussten. Dies gelang sowohl durch einige Anpassungen, die im Laufe der ersten neun Monate gemacht wurden, wie auch durch das Personal - und da nicht zuletzt durch eine integrative Kraft von Haus Freudenberg, die Vollzeit arbeitet und unbeschreiblich viel Herzlichkeit in das Hanselädchen bringt. Alles in allem war das Gespräch sehr motivierend und aufbauend. „Wir haben einige positive Ansätze gehört, die wir in unser Projekt einbringen können. Die Griether Initiative steht uns freundschaftlich auch weiterhin für Auskünfte zur Verfügung - man hilft sich halt“, so umschreibt es **Leo Schoonhoven**,

der das Treffen mit den Griethern vereinbart hatte.

Bei unserem letzten Treffen mit dem Dorfladen-Team am 17. März 2017 haben wir entschieden, dass diese beiden Aufgaben von zwei Teams angegangen werden sollen. Das Thema „Planung der Geschäftsräume“ treibt Leo Schoonhoven voran und das Thema „Geschäftsplan“ habe ich übernommen. Beide AG's würden sich über ideenreiche und motivierte Mitarbeit freuen - mailt uns dazu über [dorfladen-hassum@gmx.de](mailto:dorfladen-hassum@gmx.de) an bzw. sprecht uns direkt an. Denn nur im Team kann solch ein Projekt wie in Grieth auch in Hassum gelingen!

Unser Gedanke ist, dass wir alles soweit zusammentragen und ausarbeiten, dass ein wirtschaftliches Konzept im Geschäftsplan ersichtlich wird. Dies würden wir dann gerne allen Interessierten aus Hommersum und Hassum vorstellen. Mit diesem Plan würden wir auch in der Lage sein, Sponsoren zu suchen, Fördergelder zu beantragen oder weitere städtische Unterstützung zu erhalten.

Wir halten euch gerne über [www.facebook.com/AlteSchuleHassum](http://www.facebook.com/AlteSchuleHassum) auf dem Laufenden und freuen uns insbesondere auf Eure Unterstützung!



**voelcker-card.de**

Wir gestalten Ihnen individuelle Einladungskarten und -kollektionen zu jedem Anlass. Weiterhin bieten wir Ihnen mehr als 1.000 Musterkarten in unseren Katalogen – auch zum Mitnehmen.

*Nicht nur gucken, sondern auch anfassen!*

Schauen Sie einfach rein und lassen Sie sich beraten ...



**völcker druck**  
kreative printideen

Boschstraße 10 · 47574 Goch  
Fon 0 28 23 / 93 24-0  
Fax 0 28 23 / 9 53 57  
info@voelcker-druck.de  
www.voelcker-druck.de

## Serie: Wer - Wie - Was - Wo - Wann - Warum?!

In dieser losen Serie möchten wir Personen erwähnen, die Bereitschaft zeigen oder zeigten; auch vermeintlich „Kleines“ zählt und ist für den Verein wichtig

### Annalena Manz Erfolgreiche Weiterbildung



Wer noch so nach drei Stunden Sport lächeln kann, der muss fit sein ... Und das kann man von **Annalena Manz** durchaus behaupten.

Vom 31.03. an war Annalena, die bei der DJK mit viel Freude und Überzeugung diverse Fitnesskurse leitet, zu einem viertägigen Lehrgang in Hachen. Dort hat sie sich über den Landessportbund weitergebildet, um demnächst auch für unseren Verein die Verlängerung der Übungsleiter-C-Lizenz durchführen zu können. Viele unserer ÜL's sind im Besitz dieser Lizenz, müssen diese aber alle vier Jahre verlängern lassen. Und genau das darf Annalena ab sofort vornehmen!

Im nächsten Schritt, so die emsige Übungsleiterin, möchte sie noch einen Lehrgang besuchen, der sie dazu berechtigt, interessierte Personen auszubilden, damit diese C-Lizenzen bei ihr erwerben dürfen. „Das ist genau die Richtung, in die ich möchte“, so die 27jährige. Schön, wenn man als Verein eine so engagierte Übungsleiterin hat!

### Walter Soldierer ausgebremst Ho/Ha-Homepage lahmgelegt

Die Seite [www.djk-hoha.com](http://www.djk-hoha.com) ist im Moment (seit Mitte Februar) nur sehr eingeschränkt nutzbar. Grund ist, dass auf dem web-Server zwei Programme, die seit 2009 liefern, total veraltet sind.

**Walter Soldierer** entdeckte so einige Ungereimtheiten und versucht nun in Zusammenarbeit mit seinem **Sohn Eric**, der Seite wieder neues Leben einzuhauchen.

Das Ganze ist mal nicht "eben so" zu machen, zumal jetzt noch an Design und Inhalt gearbeitet wird. Wir bitten also um ein wenig Geduld und hoffen, im nächsten Sportschuh Erfaulicheres vermehren zu können!

### Nachfolge von Olli Derks vakant Die Damen suchen einen Trainer



Zwei Jahre steht **Olli Derks** nun bald an der Seitenlinie bzw. auf dem Trainingsplatz und müht sich, die beiden Damenmannschaften zu bändigen.

Der Asperdener hatte bereits im Winter dem Vorstand angetragen, dass er sein Amt nach der laufenden Saison niederlegen möchte. So hatten sich „seine Damen“ in den zurückliegenden Monaten schon an diverse potenzielle Kandidaten gewandt, aber bislang noch niemanden gewinnen können.

Während die 1. Damen aktuell einen guten dritten Platz in der Bezirksliga belegt und auch bei der 2. Damen durch die Meldung einer 9er-Mannschaft etwas personelle Entspannung zu verzeichnen ist, hat man als Verantwortlicher der Fußball-Damen also mit wenig sportlichen Nöten zu tun.

Auch organisatorisch hat man bei den Damen reichlich Unterstützung - der Vergnügungsausschuss ist bestens aufgestellt.

Wer Interesse an diesem Amt hat und Ollis Nachfolger(in) werden möchte, der kann sich ab sofort an erster.vorsitzender@djk-hoha.com wenden!

### Jupp Evers 50 Jahre verheiratet Goldhochzeit vom Gründungsmitglied



Im Januar durfte das letzte verbliebene Gründungsmitglied der DJK, **Josef Evers** aus Asperden, die Goldhochzeit mit seiner **Ehefrau Helma** feiern. Vor knapp zwei Jahren hatten wir über „Jupp“ schon ausführlich im Sportschuh berichtet, hoffen wir nun, dass er im Sommer sein zweites Jubiläum feiern kann: 70 Jahre DJK Ho/Ha. Zunächst aber alles Gute und auf diesem Wege nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zum Ehejubiläum! □

### Anzeige

**METTENHOF**  
**GAS** 

**Flüssiggas  
Tankanlagen**

Mettenhof GmbH  
Pottbeckerweg 7  
47608 Geldern

Tel.: (+49) 02831-13420-0  
Fax: (+49) 02831-13420-20

E-Mail: [info@mettenhof-gas.de](mailto:info@mettenhof-gas.de)

## Die Vorsitzenden der DJK - Teil 5

Sein halbes Leben hat der 70jährige Tausendsassa in verantwortlicher Funktion verbracht - fünf Jahre davon war *Gerri Grüterich* 1. Vorsitzender

Eigentlich war und bin ich ein Anfitfunktionär“ sagt der Mann, der fast die Hälfte seines bisherigen Lebens Vorstandsmitglied der DJK Ho-Ha ist: **Gerri Grüterich** (Jahrgang 1947) gestaltet seit mittlerweile 34 Jahren die Geschicke unseres Vereins mit.

### Von Heiner Luyven

In dieser Zeit hatte er eine Vielzahl von Ämtern inne, unter anderem auch das des 1. Vorsitzenden. Dabei unterscheidet er sich dahingehend von seinen Vorgängern, dass er kein „Ureinwohner“ unserer Dorfgemeinschaft ist, sondern als Auswärtiger zuzog. Eher zufällig führte sein Weg 1971 nach Hassum. Aufgrund von Meinungsverschiedenheiten wechselte er als aktiver Spieler von Alemannia Pfalzdorf zu Ho-Ha („die Entscheidung zu diesem Schritt fiel bei Coenen an der Theke“) und hütete hier zwölf Jahre das Tor der ersten Mannschaft. Sportlicher Höhepunkt war der legendäre Aufstieg 1972/73 in die Kreisklasse.

### Erst 1980 nach Hassum gezogen

Da er sich „an der Bahn“ sehr wohlfühlte, folgte 1980 der endgültige Umzug nach Hassum ins Eigenheim direkt gegenüber vom Sportplatz (wo sonst...). 1983 beendete er seine aktive Laufbahn und übernahm die Organisation und Betreuung der Altherren-Mannschaft, ohne recht zu ahnen, dass diese Aufgabe seine große Leidenschaft bis in die heutige Gegenwart werden würde. Durch diese Funktion war er automatisch Beisitzer im Vorstand und somit erstmals in selbigem tätig. In den folgenden Jahren kümmerte er sich zusätzlich um weitere Angelegenheiten, zum Beispiel als Jugendtrainer oder Ressortleiter der Seniorenfußballer.

Im Jahr 2000 wurde Gerri unter dem Vorsitz von **Klemens Spronk** zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Da er nicht mit Klemens' relativ kurzer einjähriger Amtszeit gerechnet hatte, kam

der Aufstieg schneller als erwartet. Auf der JHV am 29.06.2001 erklärte er sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen und wurde entsprechend in seine neue Aufgabe gewählt. Nebenbei kümmerte er sich um die Geschäftsführung und war weiterhin AH-Obmann. In seiner Amtszeit ereigneten sich u.a. folgende Vereinshöhepunkte:

- Oktober 2001: Einweihung des Jugendplatzes samt Flutlichtanlage
- Mai 2002: 1. Franz-Josef-Peters-Gedächtnisturnier für C-Junioren
- Mai 2003: Meisterschaft der 3. Seniorenmannschaft in der Kreisliga C
- Juni 2004: 20jähriges Bestehen der Damenmannschaft
- August 2004: Ehrung des 1.000sten Vereinsmitglieds
- Juli 2005: Stadtpokalsieg der AH (25 Jahre nach dem ersten Erfolg)

„ Wer Gerri kennt, weiß nur zu genau, dass er eigentlich 'keine Zeit hat'. Aber für den Sport nahm er sich all die Jahrzehnte die Zeit, zumal er sich stets als Langsamtrinker bezeichnete und als Letzter die Spiele oder Sitzungen verließ. Heutzutage bin ich schon froh, wenn er überhaupt nochmal geht.

### ERIKA GRÜTERICH (65)

über ihren Ehemann, mit dem sie schon brutto 45 Jahre verheiratet ist

- November 2005: Ehrenamtspreis des FVN und gleichzeitige Aufnahme in den Ehrenamtsclub des DFB („Club 100“) für **Sissi Schenk**
- Februar 2006: Auszeichnung zum frauenfreundlichsten Sportverein in NRW
- Mai 2006: Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga



1998 noch als Ressortleiter Seniorenfußball im Vorstand aktiv, durfte er zusammen mit Isolde Görtz, Nicole Keyzers und Nicola Nickesen (h.v.l.) **Stefanie Schubert** nach Duisburg in die Damen-Bundesliga verabschieden

Scan: Niederrhein-Nachrichten

### Anzeige

#### Bauerncafé Mönichshof

Familie Beupoil  
Boeckeler Weg 500  
47574 Goch-Hassum

Telefon: 0 28 27 / 52 87  
Telefax: 0 28 27 / 92 23 48  
moenichshof.de



#### Wir sind für Sie da:

Januar und Februar:  
geschlossen\*

März:  
Sa. und So. 14.00 - 18.00 Uhr\*

April:  
Di. bis So. 14.00 - 18.00 Uhr\*

\* Ausnahmen sind jederzeit möglich - sprechen Sie uns an!



Gut gelaunt und wortgewandt: Wer Gerri Grüterich in seiner fünfjährigen Amtszeit als 1. Vorsitzenden erleben durfte, erinnert sich sicher an seine meist langen aber nie langweiligen Ansprachen.  
Foto: Hans-Josef Giesen

„Ich war anfangs kein Verfechter des Frauenfußballs“ erinnert sich Gerri besonders an diesen letzten Meilenstein. „Aber damals hat sich meine Ansicht geändert und ich habe mich sehr über die Leistung und den Erfolg unserer Damen gefreut, deren Spielbetrieb ich bis heute mit großem Interesse verfolge“.

### 2006 gab Gerri den Vorsitz auf

Nach diesen ereignisreichen Jahren stellte er seinen Posten auf der JHV am 08.06.2006 zur Verfügung und übergab das Zepter an **Thomas Thüs**. Er zog sich aus der ersten Reihe zurück und war „nur“ noch Geschäftsführer, was seiner Vorliebe, Finanzen sinnvoll zu verwalten, entgegen kam. „Mir war die klassische Schreibtischarbeit im Grunde sowieso meistens lieber als repräsentative Termine wahrzunehmen,

da diese neben der AH-Betreuung sehr viel Zeit in Anspruch nahmen.“

2013 übergab er ein finanziell gesundes Konstrukt an seinen Nachfolger **Bernd van de Pasch**. Und auch den Posten des AH-Obmanns legte Gerri in dem Jahr in jüngere Hände in Person von **Georg Verwayen**. Sowohl dem Vorstand als auch den Altherren blieb er weiterhin treu und fungiert bis heute als Beisitzer bzw. Schriftführer.

### Sein Resümee

Die Frage, ob er mit seiner Amtszeit zufrieden war, beantwortet Gerri mit einem klaren „Ja“: „Die Vereinsaufgabe, zum Wohle der anderen eine Sache gemeinsam zu organisieren und gut zu leiten, haben wir meiner Meinung nach umgesetzt. Die Betonung liegt hier auf gemeinsam. Glücklicherweise hatte ich immer verlässliche und tatkräftige

„Wie, Sie kennen mich nicht? Ich bin schon viele Jahre Mitglied in Ihrem Verein und Sie sind doch der 1. Vorsitzende?!

Meinen Sie vielleicht, dass der Papst all' seine Katholiken kennt?

### GERRI GRÜTERICH (70)

Überlieferter Wortlaut von Gerri Grüterich zu einem Vereinsmitglied, das sich während seiner Regentschaft telefonisch abmelden wollte

Vorstandskollegen. Zusammenhalt ist ganz wichtig, auch in den einzelnen Abteilungen und Mannschaften.“

### Gerri ohne Ho/Ha - geht nicht!

Heute lässt es der vor kurzem 70 Jahre alt gewordene Rentner etwas ruhiger angehen. Mit seiner Frau **Erika**, welche ihm 1972 das Ja-Wort gab, genießt er mehr Zeit mit der Familie, zu der neben den beiden Söhnen und einer Schwiegertochter mittlerweile auch eine Enkelin gehört. Außerdem pflegt er seine drei großen Hobbys: Lesen, Briefmarken sammeln (als Mitglied der Philatelisten-Vereinigung Goch) und natürlich Fußball, wobei die Altherren-Mannschaft immer an erster Stelle steht.

Seine Nähe zum Verein ist also nach wie vor ungebrochen und wird auch sicher noch lange weiter bestehen. Und so ganz ohne das Wissen und die Erfahrung des 70jährigen Urgesteins kommt die DJK auch nicht aus! □

### Anzeige



### Das nennen wir Meisterservice:

- EU/Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU\* und AU
- Motordiagnose
- Zertifizierte Unfallstandsetzung
- Computer-Achsvermessung
- Autoglasreparatur und Austausch
- Klimageschäft
- Reifenservice inklusive Einlagerung
- Kundenersatzfahrzeug kostenlos

\*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**Evers & Seitz Automobile GmbH**  
Hochstraße 147  
47665 Sonsbeck  
Tel. 0 28 38/77 67 50  
www.evers-seitz.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.



## Eine in Hassum wohnende Torwartlegende

Zum Ehrentag von Gerri Grüterich, der am 30. März stolze 70 Jahre wurde, konnten wir *Viktor Federkiel* für eine Kolumne gewinnen. Prädikat lesenswert!

Der ein oder andere denkt bei Torwartlegende jetzt vielleicht an Toni Turek, aber gemeint ist unser Gerri, ein absolutes Ausnahme-talent zwischen den Pfosten. Ein kleiner Kreis nannte ihn auch intern das „Wiesel“, weil er schon bevor der Angreifer überhaupt den Ball schoss, unten in der falschen Ecke wartete.

Von **Viktor Federkiel**

Gut . . . das führte hin und wieder mal dazu, daß unser Gerri hinter sich greifen musste. Beim After-Spiel-Bier hörte man dann: „Damit hatte ich nicht gerechnet“. Ein solcher Top-Keeper wird natürlich auch von anderen Vereinen begehrt. Aber unser Gerri ist der DJK Ho/Ha im Prinzip immer treu geblieben. Das erinnert an Uwe Seeler, der sich auch mit viel Geld nicht nach Inter Mailand locken ließ. Gerri lässt sich schon mit „Uns Uwe“ vergleichen, obwohl die Gründe in Hassum zu bleiben anders gelagert waren.

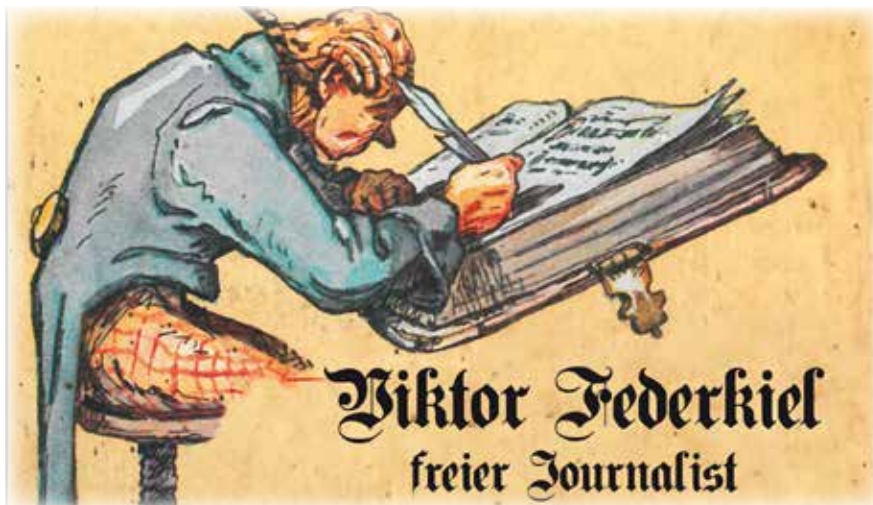
### Warum Gerri Hassumer wurde

Bereits als Kind wuchs er neben dem Sportplatz in Pfalzdorf auf und es hielt ihn keine Sekunde bei seinen Schularbeiten, wenn er Ballgeräusche von der Pfalzdorfer-Arena hörte. Sofort raste das Wiesel mit pochendem Herzen zum Platz und wollte mitspielen. Hier finden wir den Basisgrund für den Verbleib in Hassum.

Wenn er heute durch das Fenster seines Briefmarkenzimmers auf den Sportplatz schaut und wieder dieses ihn allzeit packende Ballgeräusch hört, schmeißt er seine Pinzette hin und lässt Briefmarke Briefmarke sein. Sogar bei Mütter-Kind Spielen muss er dabei sein. Also Wohn- und Sportplatz ist für ihn eine zwingende Lebenseinheit. Da konnte kaum ein anderer Verein punkten.

### Ein weiteres Talent: Reden!

Wer einmal beim Jahresbericht der Alten Herren dabei war, muß sich fragen, wieso dieser Meister des Wortes, wie-



Wer **Viktor Federkiel** schreiben möchte, kann dies unter [info@viktor-federkiel.tun](mailto:info@viktor-federkiel.tun). Der freie Journalist freut sich auf Reaktionen und nimmt sich derer gerne an! Foto: privat

so dieser Gerri nicht der Pressesprecher unserer Kanzlerin ist.

Sehr schade ist allerdings, dass Gerri echt gar keine Zeit hat. Sobald man ihm „Hallo“ sagt, kommt sofort: „Ich hab´ überhaupt keine Zeit“. Allerdings wenn es Häppchen mit gekühlten Getränken gibt, kommt er als Erster und geht als Letzter. Kleine 0,33l Pilsfläschchen hasst er wie die Pest.

Legendär sind Gerris Gastgeschenke. Als ein Nachbar ihn mit der Bedingung einlud nur ein Geschenk mit dem Thema „Mühle“ mitzubringen, brachte Gerri ohne jegliches schlechte Gewissen ein Pfund Mehl für 0,69 Cent mit und der Kernwunsch war damit voll erfüllt. Ein Tausendsassa eben - und nicht nur auf dem Sportplatz.

### Sein Job bis heute: Verkaufen

Seine geliebte Erika betreibt nun das letzte Einzelhandelszentrum in Hassum. Gerri macht hierfür das Warenmanagement und die auf dem Rücken liegenden Maulwürfe aus Kunststoff sind der Renner. Der Laden ist täglich durchgehend geöffnet, die gesetzlichen Ladenöffnungszeiten umgehen die beiden geschickt, indem sie offiziell nur an Reisende verkaufen, so wie in einem Bahnhof.

Ein weiteres Hauptthema ist für Gerri die Briefmarke. Ohne Pinzette,

Katalog, Lupe und auch kleines Bügeleisen, ist er zu Hause nicht anzutreffen.

### Gerri und das Bügeleisen

Mit dem Bügeleisen werden immer wieder kleine krumme Zacken geplättet, damit sie im Album nicht haken. In seinem Briefmarkenbüro hängt die berühmte Magnettafel mit allen Auktionsterminen im Umkreis von 300km. Um endlich mal einen Termin bei ihm zu bekommen, habe ich in einem unbeobachteten Moment einfach mal die kleinen Terminalschildchen der Magnetplanung vertauscht und siehe da, Gerri hatte plötzlich Zeit für mich. Er war selber überrascht und später stocksauer, fuhr er doch nun zu einer Auktion, die gar nicht stattfand. Ich erhielt striktes Briefmarkenzimmerverbot – lebenslänglich. Es ist aber unglaublich, wie seine geliebte Erika ihm doch immer wieder vergibt, wenn sie mal wieder mit der Bahn nach Hause fahren muss, weil der Philatelist auf einer Versteigerung so zugeschlagen hat, dass für sie im Auto kein Platz mehr ist.

### Eine Bitte zum Schluss

Mein lieber Gerri-Albert. An dieser Stelle bitte ich Dich nochmal um Verzeihung für das, was ich Dir je so alles angetan habe. Dein Viktor! □



## Ostern anno 2017

Das Leben ist zurück! Das sieht man in diesen Tagen besonders in der Natur, aber dafür steht auch das Osterfest, wozu *Pastor H.-N. Hürter* herzlich grüßt

**N**ach den Karnevalstagen, die in dieser Ausgabe reichlich beschrieben wurden, wurde mit dem Aschermittwoch die 40tägige Fastenzeit begonnen, an die sich viele Bürger aus christlichen oder persönlichen Gründen orientierten und auf Liebgewordenes verzichteten.

### Von Hans-Josef Giesen

Mit Erreichen des Karsamstages endet diese Zeit des Verzichts, so dass man sich wieder neu auf und über die buntesten Dinge des Lebens freuen kann. Was das im einzelnen sein kann, schildert unser Präses und Pfarrer **Heinz-Norbert Hürter** in seinem speziellen Ostergruß an alle DJK'ler.

### Ostergruß unseres Seelsorgers

„Liebe Sportler und Freunde in unserer DJK Ho/Ha! Man sagt es zwar nicht so, aber auch Ostern ist ein Fest „neuer Geburt“, wie Weihnachten beginnt es im Kleinen: Das „kleine Danke“ während des Neujahrs-Empfangs für unsere Unterstützer im Hintergrund. Stimmung ist immer super, heißt wohl ein Vorgeschmack von Ostern: Aufleben und Gemeinschaft spüren. Dazu isst man, wie die Jünger von Emmaus. Im gemeinsamen Mahl, ob in der Kirche oder an unseren Tischen, da ist Leben, Auferweckung schlummernder Kräfte und letztlich OSTERN!

Anders und auf ähnliche Weise so eindrucksvoll und hilfreich, um dem oft schwierig verständlichen Osterglauben auf die Spur zu kommen, ist unser Vater-Kind-Zelten verlaufen, zu dem ich in diesem Jahr am 05. August auch wieder gerne dazustoße: Papa hat Zeit, der Dad ist ganz fürs Kind und die Kinder da. Hauptbild unseres Glaubens ist die Vorstellung von Gott als einem guten (!) Vater. Auch wenn es dunkel wird, wie rund um das Lagerfeuer an jenem Abend im letzten Sommer: Der Vater nimmt sich Zeit und ist da, auch in der Nacht.

*Ich wünsche uns mit frohem Blick auf die Jubiläumsmesse am 02. Juli*

*jetzt zunächst einen guten Gründonnerstag, da ist es wieder das positive Essen, die Nähe der Liebe in der Nacht auch des Karfreitags, und vor allem viel Licht der Osternacht. Das könnte übrigens auch von einem Lagerfeuer oder Grill-Miteinander stammen. Ein Funke genügt. Gott fragt nicht woher, sondern „Wofür“.*

*Für alles Gute rund um die Osterfesttage und -ferien meine besten, priesterlichen Wünsche!*

Vielen Dank an dieser Stelle für den kurzen, aber sehr individuellen Ostergruß und für die gute Zusammenarbeit zwischen Sport und Kirche! □

### Ostergottesdienste 2017

#### ST. WILLIBRORD HASSUM

Gründonnerstag:	19.00 Uhr Abendmahlfeier
Ostersonntag:	11.00 Uhr Hochamt
Ostermontag:	11.00 Uhr Goldhochzeit

#### ST. PETRUS HOMMERSUM

Karfreitag:	15.00 Uhr Karfreitagliturgie
Ostersonntag:	9.30 Uhr Hochamt mit Erstkommunion
Ostermontag:	9.30 Uhr Hochamt

*In der Klosterkirche der Gaesdonck findet zudem am Samstag um 21.00 Uhr die Osternachtsfeier statt! Alle weiteren Messen sind sonst auf der Homepage [www.gocherland.de](http://www.gocherland.de) nachzusehen!*



Einer von vielen österlichen Bräuchen ist auch das Entzünden der (anmeldepflichtigen) Osterfeuer. Neben einiger privater Osterfeuer veranstaltet die KLJB Hommersum am Ostersonntag ihr Feuer bei Schötten und die KLJB Hassum am Ostersonntag bei Fa. Goemans am Boeckelter Weg. Beide Jugendgruppen laden dazu herzlich ein!

Foto: Hans-Josef Giesen

### Anzeige



## BAUEN SIE AUF BEGEISTERUNG.

Raab Karcher setzt sich als führender Baufachhandel tagtäglich für Ihre Bauvorhaben ein. Mit Kompetenz, Vielfalt und purer Begeisterung. Wir freuen uns auf Sie!

Raab Karcher Niederlassung  
 Siemensstraße 31 · 47574 Goch  
 Tel. 0 28 23/40 98-0  
 Industriestraße 7 · 47623 Kevelaer  
 Tel. 0 28 32/93 17-0  
[www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)

# Vereinsjugendtag und Jahreshauptversammlung

Die Jugend lädt am 29. Mai zu ihrem Jahresresümee, während der Hauptverein kurz vor dem Jubiläum am 22. Juni tagt. Um rege Beteiligung wird gebeten

Mitte des Jahres ist in den seltensten Fällen ein Jahresabschluss, da die Spielzeiten im Fußball aber weiterhin im Mai oder Juni enden, bietet sich den Sportvereinen die Jahreshauptversammlung zu dieser Zeit an.

Von I. Kersten & H.-J. Giesen

So hat der Vorstand die diesjährige JHV auf den Donnerstag, 22.06.2017 um 19:30 Uhr gelegt, die wie immer im vereinseigenen Clubraum des Sporthauses an der Bahnstraße erfolgt. Neben den sportlichen Rückblicken aus den einzelnen Ressourcen (Breitensport, Fietzers, Fußball) wird es Einblicke in die Finanzen sowie rund um das geplante Jubiläum/Sommerfest geben.

**JHV: Do., 22.06.17, 19.30 Uhr**

Folgende Tagespunkte stehen an:

- Top 1** Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Andre Giesen
- Top 2** Verlesen der Niederschrift zur JHV 2016
- Top 3** Jahresberichte / sportlicher Rückblick
- Top 4** Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Top 5** Entlastung des Hauptkassiers



Tauchen tief in die Ho/Ha-Geschicke ein: **Michaela Bruns** (links) und **Ingrid Kersten** engagieren sich schon seit vielen Jahren und sind ein wichtiger Teil des aktuell 12köpfigen Vorstandes Foto: H.-J. Giesen

- Top 6** Wahl der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2017
- Top 7** Bestätigung erfolgter Wahlen
- Top 8** Neuwahl ausscheidender Vorstandsmitglieder
- Top 9** Verschiedenes

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung aus allen Bereichen des Vereins - denn: Vereinsarbeit geht alle an! Das bedeutet, dass ALLE Vereinsmitglieder ab 18 Jahren zu der Versammlung eingeladen sind. Wie in den vergangenen beiden Jahren beinhaltet diese Einladung gar die Aktiven Seniorenfußballer aus den vier Mannschaften, auch wenn diese bei der SpVgg. gemeldet sind (einzig das Stimmrecht bleibt ihnen verwehrt).

Da in diesem Jahr nur vereinzelte Neuwahlen im Vorstand stattfinden werden, kann hoffentlich zügig zum gemütlichen Teil übergegangen werden - wenngleich ausschließlich für die Dauer der Versammlung Freibier ausgelobt wird.

## Elf Jubilare

Wenn der Verein den Top „Ehrungen“ nicht auf die Agenda geschrieben hat, dann liegt es daran, dass dieser stets sehr erfreuliche Anlass in diesem Jahr einen würdigeren Rahmen erhält: Die elf Vereinsjubilare (s. Kasten) werden in Kürze nochmal separat angeschrieben, um dann im Zuge des Vereinsjubiläums geehrt zu werden. Mit besonderer Vorfreude sehen wir dabei den drei Jubilaren entgegen, die seit dem Gründerjahr dabei sind und damit für die 70jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden.

## Vereinsjugendtag: 29.05., 19.30 Uhr

Der kleine Bruder der JHV vom Gesamtverein ist der Vereinsjugendtag, der stets terminlich vorgelagert ist. Dieser findet in diesem Jahr wieder im Hassumer Sporthaus statt. **Dirk Wagner** (SV Asperden), **Michael Auclair** (SpVgg. Kessel) und **Andre Giesen** (DKJ) freuen sich über Beteiligung von Seiten der Eltern, Trainer und Betreuer sowie der Spieler (12 Jahre und älter). Herzliche Einladung auch hierzu! ☐

## Anzeige

**GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN**

Martina Janßen  
Westring 65  
47574 Goch  
0 28 23 / 70 42  
0 28 23 / 88 472  
info@wientjens-koenen.de  
www.wientjens-koenen.de

**GETRÄNKE WIENTJENS-KOENEN**

fest- und Partyinventar  
Ausschankwagen  
Kühlwagen  
Zeltausstattung  
Pavillon  
Bestablos  
Stehtische  
Gläser

## Die 11 Jubilare in 2017 sind:

### 70jährige Vereinsmitgliedschaft

Josef Evers, Anton Cornelissen, Johannes Bodden

### 60jährige Vereinsmitgliedschaft

Rudi Nickesen

### 50jährige Vereinsmitgliedschaft

Marianne Conelissen

### 40jährige Vereinsmitgliedschaft

Franz-Josef Remy, Hans-Josef Küppers, Michael Coenen

### 25jährige Vereinsmitgliedschaft

Bernd van de Pasch, Andreas Janssen, Claudia Voß

## Anzeige

**Gasthaus Hoolmans**

Inhaberin Rita Dicks

- gut bürgerliche Küche
  - Buffets (auch außer Haus)
  - Saal bis 140 Personen
  - Kegelbahn
  - rollstuhlgerecht
  - e-Bike-Ladestation
  - Kinderspielecke
- Öffnungszeiten:  
Do., Fr. und Sa. ab 17 Uhr  
So. 10.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Telefon: 0 28 23 / 73 35  
gasthaus-hoolmans.de

Hülmer Deich 67  
47574 Goch-Hülme

# C-Jugend startete beim Sylvesterlauf

Schönes Alternativprogramm in der tristen Winterzeit: Ein dutzend Jugendliche waren mit Spaß und Ehrgeiz beim Laufspektakel in Pfalzdorf dabei

**A**m letzten Tag des Jahres heißt es für über 3.000 Personen: Auf nach Pfalzdorf zum Sylvesterlauf! Und in diesem Jahr sah man endlich mal wieder rot-weiße Ho/Ha-Trikots durch die Straßen laufen.

**Von Hans-Josef Giesen**

„Schuld“ daran ist wohl **Noah de Mattheis**, der als Mittelfeldspieler in der C-1-Jugend der Jugendspielgemeinschaft aktiv ist. Wenn sein Vater nämlich nicht gleichzeitig Sponsor der Mannschaftstrikots und des Sylvesterlaufs wäre, wäre diese „Schnapsidee“ wohl gar nicht geboren worden. Aber so kam es, wie es kommen musste: Samstags Mittag, 13.15 Uhr, mit Turnschuhen bei 5°C im (nicht vorhandenen) Schatten der St. Martinus-Kirche, inmitten etlicher hunderter Adrenalinjunkies zwischen drei und 81 (!! ) Jahren, sollte es dann losgehen. Für die meisten völliges Neuland!

## Zwölf joggende Kicker ...

Obschon Fußballer in aller Regel eher ungern *ohne* Ball laufen, konnte man den 13- bis 14jährigen das nicht wirklich anmerken.

Sie hatten sich zu zwölf zusammengetan und mischten sich in der Al-



**Andreas de Mattheis** (ganz links) von der Firma Macle motivierte insgesamt zwölf C-Jugendliche, zum traditionellen Sylvesterlauf an den Start zu gehen. Eine stattliche Zahl, wenn man bedenkt, wie ungern die meisten Fußballer doch joggen ...  
Foto: Michael Kuypers

terklasse „Männliche Jugend 18 Jahre“ unter insgesamt 1.647 LäuferInnen, die de facto an den Start des 5km-Jedermann-Laufes gingen.

Die Trainer **Jeroen van Bommel** und **Torsten Böhmer** zogen es vor, ihre Jungs nach dem Lauf in Empfang zu nehmen, statt selber mitzulaufen. Wahrscheinlich spielte aber auch der Gedanke eine Rolle, dass Reputation und Vorbildcharakter leiden würden, wenn ihre Schützlinge vor ihnen ins Ziel kämen (eine weise Entscheidung wie

ich bestätigen kann, der ich selber von gleich fünf C-Jugendlichen abgehängt wurde ...).

## ... und alle kamen ins Ziel!

Die beiden Trainer und etliche Eltern konnten bei den Jungs dann doch den sportlichen Ehrgeiz erkennen: Keiner der Zwölf gab auf, obschon vereinzelt spaziert werden musste. Eine weitere Erkenntnis war auch, dass bis kurz vor Schluss keiner alleine lief - es war also auch für den Teamspirit eine gelungene Veranstaltung.

Dafür gilt der Firma Macle um Geschäftsführer **Andreas de Mattheis** ein herzliches Dankeschön! □

## Anzeige

**INTERSPORT®**

**DER RASEN GEHÖRT DIR.**

Alles für Deinen Sport. Alles für Dich.

Bei uns stehst Du im Mittelpunkt. Schließlich geht es um Dein Erlebnis und Deinen Spaß am Sport. Wir bieten Dir die Auswahl, die Du brauchst. Den Service, der zu Dir passt. Und das Fachwissen von Menschen, die sich für Sport genauso begeistern wie Du.

**SPORT Matern**

Sport Matern Inh. Marius Matern - Auf dem Wall 7 - 47574 Goch

www.intersport.de

**Aus Liebe zum Sport**

### Zieleinlaufliste C-Jugend Sylvesterlauf Pfalzdorf 2016 AK-Platzierung und Netto-Zeit

- 048. Tom Wolters 23:59 min.
- 053. Oke Kuypers 24:24 min.
- 060. Robin Hessel 24:37 min.
- 061. Julien Wicka 24:43 min.
- 068. Nicolas Dittrich 24.57 min.
- 104. Noah de Mattheis 27:10 min.
- 128. Jonas Corelissen 27:18 min.
- 129. Kai Lerch 29:22 min.
- 130. Calvin Janßen 29:16 min.
- 131. Jan Lerch 29:22 min.
- 132. Jordy Burgmans, 29:19 min.
- 133. Jase van Bommel, 29:19 min.

## Winterschlaf beendet - Wiesel wieder aktiv

Seit Anfang März „wiesel“ die Altherren wieder. Bevor der Ball ins Spiel kam, hatte Obmann *Georg Verwayen* traditionsgemäß zur JHV geladen.

Am 03. März hatten sich 18 „Wiesel“ zur Mitgliederversammlung im Clubraum eingefunden. Darunter mit **Willi Bodden** und **Bernd Driessen** erfreulicherweise auch zwei Passive, die nach wie vor am AH-Geschehen interessiert sind.

Von **Heiner Luyven**

Nach einer herzlichen Begrüßung eröffnete Obmann Georg Verwayen die Veranstaltung mit dem nicht so erfreulichen sportlichen Rückblick, welcher daher von den Teilnehmern auch nur widerwillig vernommen wurde. Darauf folgte ein kurzer personeller Ausblick.

### Personalsituation angespannt

Hier wurde deutlich, dass es in Zukunft aus den unterschiedlichsten Gründen nicht leichter werden wird, eine ausreichende Anzahl an einsatzfähigen Spielern zusammen zu bekommen. In dieser schwierigen Situation kam das im Vorfeld offiziell von Stürmerstar **Klaus Schemeit** verkündete Karriereende gerade recht. Momentan wird jedoch noch geprüft, ob die bestehende Kündigungsfrist missachtet wurde und der Rücktritt somit nichtig wäre...

Umso erfreulicher gestaltete sich im nächsten Tagesordnungspunkt der Kassenbericht. **Marcel Grüterich** konnte in seiner Funktion als Kassierer erneut über ein sattes Plus am Ende des Geschäftsjahres berichten. Somit steht die AH-Abteilung auf finanziell gesunden Füßen und kann zukünftig entsprechende Investitionen zum internen Allgemeinwohl tätigen.

### Kontinuität im Führungsstab

Im weiteren Verlauf der Agenda stand der Punkt „Wahlen“ an. Da keiner der bisherigen Amtsinhaber seine offizielle Funktion abgeben wollte, plädierte die Versammlung für Wiederwahl und entschied letztendlich auch so. Zusätzlich wurde ein Vertreter für die sportliche Leitung auserkoren: **Ludger Keyzers** nennt sich nun „Sportdirektor der Unterabteilung AH-Fußball“ und hat im



Einzig Neuer innerhalb der AH-Führung ist **Ludger Keyzers** (50, Mitte). Als „Sportdirektor“ kann er sein hohes Fachwissen und seinen ausgeprägten Sinn für harsche Kritik nun zielgerichtet und aus offizieller Funktion heraus direkt an die Betroffenen äußern. Und er wird es tun ... Aber der Erfolg steht über persönliche Eitelkeiten

Foto: Hans-Josef Giesen

Bedarfsfall (und nur dann) bei Spielen das sportliche Sagen. Die Führungsriege besteht somit aus folgenden Personen:

- Obmann: Georg Verwayen
- sportl. Leitung: Norbert Roelofs
- Stellvertreter: Ludger Keyzers
- Schriftführer: Gerri Grüterich
- Kassierer: Marcel Grüterich

Nachdem die organisatorischen Grundlagen nun geschaffen waren, wandte man sich in der Rubrik „Veranstaltungen 2017“ den wirklich wichtigen Dingen zu. Folgende Unterneh-

mungen wurden beschlossen und terminiert:

### Teambuildingmaßnahmen 2017

**Floßfahrt:** Nach dem großen Anklang im letzten Jahr wird es eine Neuauflage geben. Bleibt zu hoffen, dass sich die Niers am 15.07. nicht wieder von ihrer wilden Seite zeigt und uns etwas mehr Zeit und Muße auf ihr erlaubt.

**Mannschaftsfahrt:** Vom 20. bis 22.10. gehen die „Wiesel“ auf große Fahrt. Das Ziel ist noch unbekannt, wird aber im Umkreis von ca. 300 km gesucht. Gerri ist diesbezüglich bestens ver-

..... **Anzeige** .....

**BESTATTUNGEN**

Flören

Triftstraße 181  
 47574 Goch

Tel: 0 2823-41 91 111

Überführungen - Erd-, Feuer- und Seebestattungen

**Tag und Nacht dienstbereit**

Im Trauerfall helfen wir ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung.

Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.

Für weitere Fragen stehen wir ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floren.de

http://www.bestattungen-floren.de



Zum zweiten Spiel des neuen Jahres am 25.03. konnte Coach **Norbert Roelofs** (ganz rechts) über 14 Spieler verfügen. Dabei freute er sich besonders über die Unterstützung von **Peter Reffeling** (mittlere Reihe, 2. v. l.), **Michael Verhülsdonk** (o. r.) und Torwart **Ingo Wischinski**, die neu zu den Altherren gestoßen sind und als echte Verstärkung angesehen werden können

Foto: Ernst Hartung

netz und wird sicherlich schon bald Vollzug melden können. Die Tendenz geht in den Hunsrück.

Weitere Aktivitäten (z.B. Haxen-Essen, Grillgelage) werden kurzfristig bekannt gegeben und durchgeführt.

Unter dem Programmpunkt „Verschiedenes“ wies Gerri auf die leicht veränderten Anstoßzeiten im Spielplan hin. Die Mehrzahl der gegnerischen Teams wünscht samstags den Anpfiff bereits um 16.30 Uhr. Da diese Vorgehensweise in der Versammlung wenig Anklang fand, werden zumindest die Heimspiele weiterhin um 17.00 Uhr stattfinden.

Da nun alles besprochen war, verkündete Georg für den Rest des Abends Freibier (aus der AH-Kasse) und beendete die Zusammenkunft.

### Sportlicher Auftakt

Der Saisonstart verzögerte sich bezeichnenderweise wegen Ausfall der ersten beiden Spiele (Unbespielbarkeit

des Platzes und Absage des Gegners aufgrund von Spielermangel). Daher fand das erste Spiel erst am 18.03. gegen Keeken statt. Dreizehn Spieler standen zur Verfügung, darunter mit **Peter Reffeling** und **Ingo Wischinski** zwei Neue sowie mit **Rainer „Paddel“ Wegener** einen gern gesehenen Gast. Für ein Auftaktmatch nach 3½ Monaten Pause zeigte die Truppe eine ansprechende Leistung und gewann am Ende durch die Tore von **Hans-Josef „Küppi“ Küppers** (Doppelpack) und Marcel Grüterich verdient mit 3:1.

Mit dieser Euphorie gelang es eine Woche später auch noch, im Heimspiel gegen Germania Wemb erneut zu gewinnen. Vor allem dank **Klaus Scheimit**, der durch die Frühjahrs Sonne offensichtlich wieder motiviert wurde, konnte in dem engen Spiel ein 5:3-Sieg eingefahren werden. Dreimal Scheimit, **Josi Giesen** und Neuzugang **Peter Reffeling** gelangen in diesem Spiel die Tore.

Der Traumstart war dann am 01. April perfekt, als der unter der geburts-tagsbedingten Abwesenheit von Gerri völlig befreit aufspielende **Jens Tüb** mit seinem last-minute-Tor einen 1:0-Sieg bei der Gocher Viktoria einfuhr.

Wenn das so weitergeht, sind die Altherren weit davon entfernt, in die Obhut einer der beiden auf dieser Seite Werbenden kommen zu müssen ...

### Anzeige

**Irmgard van de Pasch**  
Alltagsbegleiterin

Mortelweg 20  
47574 Goch

Telefon: 0 28 27 - 92 55 79  
Mobil: 01 74 - 99 17 665  
irmgard.vdp@gmx.de



## Bauprojekt „Spielerhäuschen“ vollendet

Der 1. Vorsitzende *Andre Giesen* hatte höchstpersönlich die Bauleitung übernommen - und kann nun plangetreu die Fertigstellung vermelden

Am Sonntag den 26.03.2017 fand bei herrlichem Wetter die offizielle Einweihung der zwei ErsatzspielerInnenhäuschen statt. Dazu haben wir vom Vorstand nicht nur alle fleißigen Helfer, sondern auch alle Sponsoren, die uns in diesem Vorhaben unterstützen, eingeladen. Weiterhin erhielten in diesem Zusammenhang alle Partner der ebenfalls kurz zuvor neu angebrachten Bandenwerbung (s. umseitiger Bericht) ein Informationsschreiben, gerne an diesem Tag vorbei zu kommen.

Von **Andre Giesen**

**Michaela Bruns** hatte mit Ihrer Selbstverteidigungsgruppe wieder einmal wunderbare Kuchen, Kaffee und andere Leckereien im Sporthaus vorbereitet, wovon im Laufe des Nachmittags alle Gäste auf Kosten des Vereins probieren durften.

### Über 200 Arbeitsstunden

Alle Anwesenden (s. Titelfoto dieser Ausgabe) hatten sich die Stärkung aber auch redlich verdient. Seit dem ersten Spatenstich Ende September letzten Jahres wurden über 200 Stunden und alles in allem ein knapp fünfstelliger Eurobetrag in dieses Projekt investiert. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung aller Helfer und



Volle Hütte: Beim Heimspiel der 1. Mannschaft am 26.03. konnten die Uedemer erstmalig in dem Gäste-Häuschen Platz nehmen. Leider nahmen sie nicht nur Platz, sondern gleich auch noch drei Punkte mit ...

Foto: Hans-Josef Giesen

der großzügigen Bereitschaft der **Sparkasse, Bedachungen Tönisen, Stahlbau Wolters** und **Landschaftsgärtner Francis Kern** ist es uns gelungen, dieses Projekt nahezu kostenneutral für die DJK zu realisieren. Dafür nochmals auch an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Einziger Wehrmutstropfen an diesem Tag war, dass die optimalen Rahmenbedingungen leider nicht zu positiven Ergebnissen der Aktiven geführt hat. Sowohl die I. Herrenmannschaft als auch die I. Damenmannschaft ver-

loren ihr Heimspiel. Wir hoffen jedoch für die Zukunft, dass noch viele Siege in den neuen ErsatzspielerInnenhäuschen gefeiert werden, in jedem Falle stellen sie eine echte Aufwertung unserer ohnehin schon schönen Platzanlage dar.

### Noch zwei offene Punkte

Das einzige, was noch offen steht, ist zum einen die Bauabnahme durch den Vermögensbetrieb der Stadt Goch, die sicher in durch Kürze durch Stephan Siebers terminiert und erfolgreich ausgeführt wird.

Ein separater Pressetermin mit dem Hauptsponsor dieses Projekts, der Sparkasse Goch-Kevelaer-Weeze, steht in Kürze an: Am 12.04. haben wir den Marketingleiter **Jochen Rademacher** und die örtliche Presse zu einem PR-Termin geladen. Das rundet das Projekt dann offiziell ab. □

*„Jetzt muss entweder der Hügel aufgeschüttet oder Tribünen aufgestellt werden - ansonsten bekommt man nur noch die Hälfte des Spiels zu sehen“*

*kritische Äußerung von einem  
ULTRA VOM „PROMILLEHÜGEL“*



Der Bauherr in „seinem“ Häuschen: **Andre Giesen** konnte sich bei dem Projekt vor allem über die Unterstützung der drei Firmen freuen, die auf einer kleinen Tafel an dem „Heim-Häuschen“ verewigt sind Foto: H.-J. Giesen

### Anzeige



## METALLBAU SCHILLOH GmbH

Fenster • Türen • Fassaden • Brand- und Rauchschutzsysteme

Hervorster Straße 171 | 47574 Goch

Telefon: 0 28 23 / 41 90 89-0 | Fax: 0 28 23 / 41 90 89-19

Mail: [info@metallbau-schilloh.de](mailto:info@metallbau-schilloh.de) | [www.metallbau-schilloh.de](http://www.metallbau-schilloh.de)

## Werbebanden erstrahlen in neuem Glanz

Zusammen mit den neuen Spielerhäuschen konnte auch das zweite Projekt „Werbetafeln“ erfolgreich abgeschlossen werden; nicht nur optisch von Vorteil ...

Ziemlich hässlich kamen die Werbebanden am „neuen“ Sportplatz schon seit einigen Jahren daher, aber so richtig wollte sich niemand der Sache annehmen. Aber auch dieses Projekt konnte nun erfolgreich beendet werden.

Von Hans-Josef Giesen

Wie im letzten Sportschuh angekündigt, wurden im Spätherbst letzten Jahres einige ausgewählte Firmen durch Vorstandsmitglieder angesprochen, um dann ein Schreiben mit den möglichen Bedingungen zu erhalten.

### Starke Resonanz: 29 Partner!

Den potenziellen Partnern standen zwei Varianten zur Auswahl: Insgesamt entschieden sich elf Firmen für die Variante B, was ein Doppelfeld von 5,0m Länge bedeutet. Gar 18 Unternehmen sagten der Variante A mit einer Werbefläche von 2,5m x 0,62m zu. Darauf hatten wir insgeheim gehofft, jedoch gab es genug Skepsis auch innerhalb des Vorstands, summa summarum 29 Firmen gewinnen zu können, die sich auf diese Art der Unterstützung einließen. Um so dankbarer sind wir, dass dies so gut gelungen ist.

An diesem Gelingen hatte auch die Firma Rossimedia ihren Anteil, die sehr kompetent und vor allem zuverlässig die Druckaufträge entgegannahm und verarbeitete. Die Werbeagentur, selbst mit einem Schild nun auf unserer Sportanlage vertreten, wurde auf Empfehlung von **Bernd Evers** kontaktiert und zeigte sich sehr professionell und serviceorientiert. Als die digitale Vorarbeit geleistet war und auch die „Nachzügler“ zur Datenverarbeitung eingetroffen waren, ging die Verarbeitung der Alu-Verbundplatten los, so dass vereinbarungsgemäß alle 40 Werbepaneele am 17.03. angeliefert wurden.

Mit **Jörg Kersten** und **Ludger Keyzers** standen zwei technisch versierte Strategen zur Verfügung, die die Popnieten aufbohrten, um die alten Alutafeln zunächst von dem Trägergestell

zu demontieren. So konnte am Folgetag im Zuge der Platzarbeiten mit viel Men-Power die Anbringung der neuen Werbepaneele vonstatten gehen. Jeweils zwei Trupps á zwei Mann kümmerten sich um die Montage, während sich fünf andere über die Rasenkanten herfielen, da unter den Werbepaneele ziemlich viel Wildwuchs herrschte und bisweilen die freie Sicht auf die neuen Paneele gestört hätte.

### Hilfe der Stadt Goch vonnöten

Hier wurde viel gartenmäßige Vorarbeit geleistet, hofft der Verein aber auch auf die Unterstützung des Kommunalbetriebs in den kommenden Wochen, da der Natur in diesem Bereich nicht ohne entsprechendes Gerät beizukommen ist. Aktuell ergibt sich jedenfalls ein schönes Bild, auf das der Verein stolz sein kann. Und nicht so ganz nebenbei hat sich durch dieses Engagement auch wieder eine Einnahmequelle aufgetan, die in den vergangenen Jahren fast gänzlich versiegt war: Zahlten zum Schluss nur noch sechs Firmen ihre Werbegebühr, darf sich der Geschäftsführer der DJK im zweiten Halbjahr über eine viermal so hohe Summe freuen. Geld, das ganz sicher wieder zum Wohle seiner Mitglieder reinvestiert wird!

Umseitig kann man sich ein Bild davon machen, wer wie lange und wo den Verein mit einer oder gar zwei Werbepaneele unterstützt, wobei das nicht vom Besuch unserer Platzanlage abhalten soll. Aber wo auch immer man sich diese Firmen zu Gemüte führt: Vielleicht inspiriert das den einen oder anderen, die Dienstleistung durch einem dieser Partner abwickeln zu lassen und sich den Spargel bei Ketelaars zu holen oder sich beim Autokauf zwischen Elbers und Evers zu entscheiden.

### Es ist noch Werbefläche vorhanden

Andersherum finden sich beim Anblick der Bandenwerbung vielleicht auch noch weitere Unternehmen, die dort platziert werden möchten. Jörg Kersten ist sowieso noch mit der Erweite-



Einer mit Technik, der andere mit Gewalt: **Jörg Kersten** (links) und **Ludger Keyzers** beim Demontieren einer der letzten alten Werbepaneele. Wie nötig der Austausch war, ist auch auf dieser Tafel vom „Grünen Warenhaus“ nur allzugut zu erkennen  
 Foto: H.-J. Giesen

rung der Unterkonstruktion zugange, da noch sechs der alten Paneele aufgehängt werden müssen. Das wäre doch DIE Gelegenheit ... Bei Interesse steht jedes Vorstandsmitglied auskunftsfreudig zur Verfügung (oder per Mail an [redaktion@djk-hoha.com](mailto:redaktion@djk-hoha.com))! □

### Anzeige



Frischer Walbecker Spargel vom  
**Spargelhof Ketelaars**





Marco Ketelaars  
 Ervelensteg 106  
 47574 Goch-Hülm  
 Tel.: 02823/ 877060  
 Fax: 02823/ 877061  
[info@spargel-ketelaars.de](mailto:info@spargel-ketelaars.de)  
 Unsere Verkaufsstände:  
 Gocher Str. 200, 47652 Weeze  
 Moerser Str.99, 47228 Duisburg

erntefrisch zur Spargelzeit

[www.spargel-ketelaars.de](http://www.spargel-ketelaars.de)

# Blaubeeren

tagesfrisch im Juli und August  
 und aus eigenem Anbau

## Familie Ketelaars

☎ 0 28 23 / 87 70 60 • [www.spargel-ketelaars.de](http://www.spargel-ketelaars.de)

Besuchen Sie unseren „Hofladen“  
 an der B9 zwischen Goch und der A57  
 Geöffnet: Donnerstag - Samstag 9 - 18 Uhr

**Rossimedia**  
 Werbeagentur / Sonsbeck  
 rossimedia.de  
 Neu - seit 2017

**Holger Johann**  
 Sanitärbetrieb / Goch  
 0 28 23 / 291 41  
 Neu - seit 2017

**Voba-Im**  
 Immobilienag  
 vobaim  
 Neu -

**Wolters**  
 Stahlbau / Uedem  
 stahlbau-wolters.de  
 Partner seit 1987

**Lackiercenter**  
 Autolackierei / Kleve  
 lackiercenter-keve.de  
 Neu - seit 2017

**Swertz**  
 Bauzentrum / Goch  
 swertz-bauzentrum.de  
 Partner seit 1994

**Provinzial**  
 Versicherung / Goch  
 provinzial.com  
 Partner seit 1987

**Elbers**  
 Autohaus / Goch  
 auto-elbers.de  
 Partner seit 1987



# Unsere Werbepartner am

**Tönisen**  
 Bedachungen / Kessel  
 toenisen.de  
 Neu - seit 2017

**Evers und Seitz**  
 Autohaus / Sonsbeck  
 evers-seitz.go1a.de  
 Neu - seit 2017

**Blum**  
 Sanitärbetrieb / Goch  
 blum-goch.de  
 Partner seit 1987

**DJK SG Hoha**  
 Sportverein / Hassum  
 djk-hoha.com  
 Neu - seit 2017

**Gebrüder Siebers**  
 Tiefbau / Hommersum  
 evers-seitz.go1a.de  
 Neu - seit 2017

**Intersport Matern**  
 Sporthaus / Goch  
 sport-matern.de  
 Neu - seit 2017

**Carsten Geurts**  
 Fliesenleger / Hülm  
 0 28 23 / 9 76 69 89  
 Neu - seit 2017







**Immobilien**  
Agentur / Goch  
mmo.de  
Partner seit 2017

**Schwäbisch-Hall**  
Bausparkasse / Goch  
schwaebisch-hall.de  
Partner seit 1997

**Ketelaars**  
Spargelhof / Hülm  
gartenteich-spronk.de  
Neu - seit 2017

**Team-JT**  
EDV-Systemhaus / Goch  
buero-buero.com  
Neu - seit 2017

**Spronk**  
Gartenteich-Bedarf / Goch  
gartenteich-spronk.de  
Neu - seit 2017

**Völkers**  
Baustoffhandel / Kalkar  
voelkers-baustoff.de  
Neu - seit 2017

**Bockhorn**  
Tischlerei / Hülm  
0 28 23 / 419 33 61  
Neu - seit 2017

# Hauptspielplatz anno 2017

**Macle**  
IT-Lösungen / Goch  
macle.com  
Neu - seit 2017

**Christoph Erkes**  
Landmaschinen / Asperden  
macle.com  
Neu - seit 2017

**Raab Karcher**  
Baustoffhandel / Goch  
raabkarcher.de  
Partner seit 1987

**Boes**  
Bedachungen / Goch  
dachdeckerei-zimmerei-boes.de  
Neu - seit 2017

**Rainer Schwarz**  
Fensterbau/Hommersum  
fenster-goch.de  
Neu - seit 2017

**Wolters**  
Stahlbau / Uedem  
stahlbau-wolters.de  
Partner seit 1987



# Was sagt der Fußballausschuss?

Bernd van de Pasch äußert sich als Ho/Ha-Mitglied des Fußballausschusses zu der sportlichen Lage im Lager der männlichen Seniorenfußballer

Die sportliche Situation der Mannschaften ist zur Rückrunde der dritten Saison nach Gründung der Spielgemeinschaft alles andere als rosig. Insbesondere die Mannschaften Eins & Zwei laufen dem sportlichen Erfolg aktuell hinterher.

## Von Bernd van de Pasch

Die 1. Mannschaft steht bei noch neun verbleibenden Spielen und 13 Punkten Rückstand auf den 13. Tabellenplatz, welcher das rettende Ufer bedeuten würde, auf dem letzten Platz in der Kreisliga A. Die Chancen, das rettende Ufer noch zu erreichen, sind angesichts der Umstände nur noch theoretischer Natur. Nichtsdestotrotz schafft es die Mannschaft, sich Woche für Woche achtbar aus der Affäre zu ziehen und liefert insbesondere gegen vermeintlich bessere Gegner gute kämpferische Leistungen ab. Leider fehlt es in dieser Saison nach vorne an der nötigen Durchschlagkraft, um öfter Zählbares mitzunehmen. Auch wenn die Zeichen auf Abstieg stehen, wird die Mannschaft bis zum letzten Spieltag alles geben und versuchen, noch den einen oder anderen Punkt einzustreichen.

Die 2. Mannschaft hat genau wie die 1. Mannschaft bisher nur magere neun Punkte holen können, hat jedoch



Der gebürtige Hassumer **Jörg Janßen** (42) kehrt dem Ho/Ha-Wappen nach zweijähriger Tätigkeit den Rücken und bringt sich wieder in seinem Wohnort Materborn als Jugendtrainer ein

Foto: H.-J. Giesen

noch fünf Punkte Vorsprung auf den einzigen Abstiegsplatz der Liga und hält bisher zwei Konkurrenten knapp hinter sich. Die Mannschaft sollte jedoch gewarnt sein, da der 5-Punkte-Vorsprung schnell verspielt sein kann. Das noch ausstehende Rückspiel gegen den Tabellenletzten DJK Kleve wird definitiv ein Schlüsselspiel in einer sehr starken Liga.

## Schwierige personelle Lage

Größter Knack- und Schwachpunkt beider Mannschaften ist in dieser Saison definitiv die personelle Situation. Während die 1. Mannschaft es schafft, trotz vieler Verletzter zumindest mit 14 Mann aufzutreten, hat es die Zweite in der Rückrunde noch kein Mal geschafft, mehr als zwölf Spieler aus dem eigenen Kader bei einem Spiel zu stellen. Ohne Unterstützung der 3. und 4. Mannschaft wäre ein Ligaverbleib zum aktuellen Zeitpunkt bereits fraglich.

Die 3. und 4. Mannschaft, welche in den beiden C-Ligen angetreten sind, schaffen es hingegen ohne größere personelle Sorgen durch die Saison zu kommen. Die Dritte steht mit aktuell 15 Punkten auf dem 10. Platz. Die Vierte steht mit 23 Punkten auf einem achtbaren 5. Platz.

## Aussichten

Unabhängig der Ligazugehörigkeit in der kommenden Saison wurde der Vertrag mit Trainer **Raphael Erps** um ein weiteres Jahr verlängert. Wir gehen davon aus, dass Raffi Erps das Team trotz des drohenden Abstiegs für die kommende Saison gut aufstellen und eine schlagkräftige Truppe formt. Dabei wünschen wir viel Erfolg.

## Der Fußballausschuss (FA)

Der FA der Spielgemeinschaft ist paritätisch besetzt mit je zwei Verantwortlichen von der SpVgg. (**Jonas Güth / Andre Spielmann**) und der DJK (**Bernd van de Pasch / Heinz-Gerd Giesen**). Dazu gesellt sich noch ein aktiver Spieler, den sich der FA herauspickt (aktuell **Martin Dicks**).

Diese Personen werden durch die jeweiligen Vorstände zur Abwicklung der Fußballangelegenheiten organisatorischer und finanzieller Art berufen. Grundsätzlich hat die Arbeit im dritten Jahr Routine gewonnen, aber Aufgaben wie Trainergestellung, Mannschaftsmeldungen, Spielplanerstellung, Verbandstagen, Spielerfluktuation etc. erfordern weiterhin viel Einsatz.

Nachdem die Kesseler Besetzung im letzten Jahr komplett ausgetauscht wurde, wird es zur neuen Saison von Ho/Ha-Seite ebenfalls Personalveränderungen geben.

Die weitere Aufstellung der unteren Mannschaften ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Aufgrund der personellen Engpässe tendiert der FA jedoch dazu, in der kommenden Saison nur noch mit drei Mannschaft anzutreten. Wie sich die Mannschaften dann zusammensetzen könnten, in welcher Liga diese auflaufen etc., wird aktuell geprüft. Hier befindet sich der Fußballausschuss bereits im Austausch mit den Spielern, um eine Entscheidung zu treffen, welche die Mehrheit der Spieler mittragen wird.

## ... da waren's nur noch drei?!

Während die Mannschaftsmeldung noch nicht ganz klar ist, kann definitiv gesagt werden, dass die Trainer der 2. Mannschaft **Jörg Janßen** und **Marco Fonck** die SG im Sommer verlassen. Beide zieht es zur alten Liebe Siegfried Materborn (Jugendbereich). □

## Anzeige

**van Kessel**   
 **Sand - Kies - Beton**  
 Zand - Grind - Beton  
[www.vankessel.de](http://www.vankessel.de)

**Kiesbaggerei van Kessel**  
 Klockscherweg 4  
 47574 Goch-Hommersum

fon: 00 49 / 28 27 - 55 11  
 fax: 00 49 / 28 27 - 58 52  
 email: [info@vankessel.de](mailto:info@vankessel.de)

## Wer feiern kann, der kann auch arbeiten

Wer die erste Gelegenheit verpasst hat, ist am 13. Mai und/oder am 24. Juni gern gesehener Gast; Platzpflege ganz im Zeichen des 70-Jahr-Jubiläums

Wenn wie jetzt Ostern ist, Kommunionfeiern anstehen oder sich Besuch anbahnt, dann wird in aller Regel „reine gemacht“. So hält es sich in diesem Jahr bei der DJK, damit die Gäste sich an den drei Tagen des Jubiläum auch wohlfühlen können.

Von Hans-Josef Giesen

So sind im Vorstandskreis in Absprache mit unserem Platzkoordinator Michael Roelofs gleich drei Platzpflegetermine anberaumt worden (s. Kasten). Zum ersten am 18. März hatten sich schon knapp 20 Personen auf der Platzanlage der DJK eingefunden, um wie immer ab 9.00 Uhr morgens für etwa drei Stunden zu „wüten“.

Die Vorgabe für diesen Samstag war, dass sich ein Trupp vornehmlich um den Frühjahrsputz des Sporthauses kümmern sollte, womit sich dann die zehnköpfige Damenfraktion beschäftigte. Hier hatte **Ingrid Kersten** als Bindeglied zwischen Vorstand und Damenmannschaft gute Akquise geleistet.



Platzkoordinator **Michael Roelofs**, der mit viel persönlichem Einsatz für nahezu perfekte Spielbedingungen auf der Hassumer Anlage sorgt, bittet noch zweimal zur

**Platzpflege: Am 13. Mai und am 24. Juni, jeweils Samstags ab 9.00 Uhr, gilt es unseren Sportpark für das Vereinsjubiläum herauszuputzen. Hier sollten sich vor allem die Fußballsenioren angesprochen fühlen!**



Waren sehr gut vertreten und bekamen vor allem im Sporthaus viel geschafft: Die verpassten den Kabinen und dem Clubraum einen rigorosen Frühjahrsputz

Foto: H.-J. Giesen

Ganz im Gegensatz zu den männlichen Senioren: Hier fanden sich mit **Steffen Roelofs** und **Maxi Kriege** nur zwei Spieler aus den vier Mannschaften ein, um mit anzupacken.

Da aber von Seiten der Altherren sowie aus dem (ehemaligen) Vorstandskreis einige fleißige Helfer und Fachleute aufkreuzten, konnte das geplante Vorhaben an diesem Samstag auch noch umgesetzt werden: Unter der fachlichen Leitung von **Jörg Kersten** und **Ludger Keyzers** wurde das Projekt „Bandenwerbung“ in dieser Hau-Ruck-Aktion relasiert (s. Bericht auf Seite 15). Und auch die finalen Arbeiten an den neuen Spielerhäuschen wurden erledigt: Das Anbringen der „HEIM“ und „GAST“-Schilder ge-

hörte dazu wie auch die Fixierung der Werbetafel an der Heim-Hütte. Neben diesen Makulatur-Arbeiten erledigte **Georg Verwayen** die elementaren Arbeiten: Die von ihm vorbereiteten Sitzbänke wurden angeschraubt, so dass der offiziellen Einweihung eine Woche später nichts mehr im Wege stand.

### Nächster Termin ist der 13. Mai!

So wurde trotz Nieselregen auch draußen sehr viel geschafft. Es bleibt zu hoffen, dass zu den anderen beiden Terminen mindestens genauso viel Helfer zur Verfügung stehen. Dazu geht die Bitte an die Teamverantwortlichen, ähnlich erfolgreich Spieler motiviert zu bekommen, wie es Ingrid Kersten bei den Damen geschafft hat. □

### Anzeige



Wasserschadenbeseitigung  
Schimmelpilzbeseitigung  
Raum Klima Diagnose

Trocknung  
Gutachtenerstellung  
Leckageortung

info@alphatechnologie.de  
Lindenallee 53, 47533 Kleve  
Tel 02821 760 92 90

### Anzeige

## Garten- und Landschaftspflege Inh. Francis Kern



Bahnstraße 66  
47574 Goch-Hassum

☎ 0 28 27 / 92 49 95  
☎ 0 28 27 / 92 49 95  
☎ 01 70 / 90 40 536

Außerdem bieten wir eine Kegelbahn und einen Partyraum zur Vermietung an - rufen Sie uns für Buchungsanfragen dazu gerne an!



# Kinderkarneval der Spielgemeinschaft in Kessel

Ein bunter, lauter Karnevalsnachmittag mit viel Tanz und Musik fand im Saal Stoffelen statt; „Felix“ nahm die Kinder dabei mit auf seine Weltreise

Schon Monate vor dem 5. Februar traf sich das KIKA Komitee, eine Runde aus jungen und weniger jungen Damen, um zu überlegen: Wie verzaubern wir die Kinder in diesem Jahr? Das Thema war schnell gefunden: Felix macht mit uns eine Weltreise.

Von Marion Janßen

Es ging über Holland nach Polen, um schließlich dann noch in Afrika zu landen. Neben Piratengeschichten konnten die Kinder polnische Süßigkeiten naschen. Die Bilder aus Afrika zeigten ausgelassene Kinder, die lachten und tanzten - ein Gefühl von Gemeinschaft, welches beim Zusehen zum Mitmachen einlud.

Aber dank der tatkräftigen Unterstützung der Cheerleader, der Mini-Showtanzgruppe und den Glamour Girls der DJK Ho/Ha wussten wir: Es kann nur eine grandiose Stimmung werden. Die Bambinis der Feuerwehr verzauberten uns mit ihrem Meerjungfrauentanz. Und auch der Gardetanz, dargeboten von den AKV Minis und den Teenies der SpVgg. Kessel, durfte nicht fehlen.

## Musik + Tanz = Superstimmung

Mit einiger Überraschung haben wir festgestellt, dass mit Musik und Tanz der Saal an zu kochen fängt. Das Kinderprinzenpaar Jette und Tom hat es sich nicht nehmen lassen, eine Show ab zu liefern. Der Einmarsch der Prin-



„Felix“, der lustige Hase, nahm auch diese hübschen Meerjungfrauen mit auf seine Weltreise

Fotos: M. Janßen



Die Barbies der Mini-Showtanzgruppe beim Einmarsch durch die voll besetzten Reihen



Die Stimmung reichte von relativer Erschöpfung bis hin zu ausgelassener Freude

zengarde unter Lisa und Poldi machte uns sprachlos, als die Nachwuchsfunken und Gardisten auf den Schultern der Gardisten einmarschierten. Vielen Dank für diese Eindrücke.

## Die Welt nur etwas besser machen

Unser randvolles Programm und viele helfende Hände, gespendete Kuchen und diese ausgelassene Stimmung sind für uns der beste Lohn sowie Ansporn zugleich, an dem Gedanken fest zu halten, eine solche Veranstaltung für Kinder durchzuführen. Es gab Stimmen, die sich nicht sicher waren, ob Kulturen und Karneval überhaupt zusammen passen, aber ich bin der Meinung, in einem Saal voller Superhelden und Prinzessinnen gibt es so viel Energie, die nicht ungenutzt bleiben darf. Wo sonst hat man das Gefühl, die Welt ein kleines bisschen besser machen zu können. □

## Das Kinderkarnevalkomitee (KKK)

Ideengeber und Initiatoren des Kinderkarnevals waren Lara Smyrek, Esther Verrieth, Annabel Gruber und Marion Janßen.

Sie erfuhren tatkräftige Unterstützung durch Michaela Bruns und Janine Lemme (beide Ho/Ha) sowie Uli Joosten (Technik) und Eddy Damen (Regie).

Ebenfalls nicht unerwähnt bleiben sollen die Familien Paufer/ Szymanski, Familie Gruber, Familie Kamps und Familie Verrieth, die uns sehr unkompliziert zur Seite standen. Und natürlich möchte ich Marleen Schwiebbe nicht vergessen, die uns für Afrika sehr unterstützt hat sowie das Gasthaus Stoffelen samt Team

## Anzeige



**Spronk GmbH**  
**Gartenteich**

Gartenteich  
 Schwimmteich  
 Koiteich  
 Gartenbewässerung  
 Schwimmbad

Benzstraße 15b  
 Telefon: 02823 419877  
 E-Mail: info@spronk.de

[www.spronk.de](http://www.spronk.de)

## Anzeige



**Kerkmann**  
 Energietechnik

**Sanitär- Heizung- Service**

► Parkstr.20 47574 Goch Tel.02823/3016  
 ► E-Mail: info@kerkmann-sanitaer-heizung.de



# Cheerleader luden erstmals nach Hommersum

Die DJK zog erstmals in die schmucken Räumen der Alten Schule Hommersum, um dort den „Oma-Opa-Nachmittag“ abzuhalten

**A**m Sonntag, dem 29. Januar 2017 fand wieder der beliebte Oma & Opa Nachmittag der Cheerleader/Showtanzgruppen unseres Vereins statt.

**Von Michaela Bruns**

Die Organisatorinnen (**Marion Jansen, Annabel Gruber, Cornelia Bruns, Alina Janssen, Nele Giesen, Maren Jansen, Mona Lambert und Michaela Bruns**) freuten sich über viele Anmeldungen und über noch viel mehr Anwesende. Es war überwältigend, vor allem wenn man bedenkt, dass dafür KEINE Werbung gemacht wurde!

Zu Kaffee und Kuchen, der gratis zur Verfügung stand, verweilten die Omas, Opas, Mütter, Väter, Onkel, Tanten - ja ganze Familien von 15.00 bis 17:00



Im „Schießclub Hommersum“ gaben die Trainerinnen ihrer Mini-Showtanzgruppe letzte Instruktionen  
Foto: H.-J. Giesen



Die Kleinsten benötigen noch den Fingerzeig ihrer Trainerin: **Marion Janßen** gibt den Bambini-Cheerleadern den Takt vor, bevor sie die proppevolle Halle begeisterten  
Foto: H.-J. Giesen

Uhr in der Turnhalle Hommersum bei einem kurzweiligen Programm.

Die Veranstaltung war mit etwa 150 Besuchern sehr gut besucht, so dass es zzgl. der Akteure ein sehr „kuscheliger“ Nachmittag wurde. Die Tanzgruppen der Bambinis, Minis und Teenis freuten sich sehr, dass das Interesse an ihren Tanzdarbietungen so großen Anklang gefunden hat.

### Alles aus Spenden finanziert

Und noch mehr freuten sich die Kids über die zahlreichen Spenden in ihrem Spendenschweinchen. Dafür möchten wir uns alle ganz ganz herzlich bedanken! Auch für die super tolle Unterstützung durch die Eltern, den Trägerverein „Alte Schule Hommersum“ und durch unseren Verein möchten wir ganz herzlich DANKE sagen.

Aufbau, Kaffee kochen, Kuchen verteilen, Abbauen usw. war durch Eure

tatkräftige Hilfe in Nullkommanix erledigt - so macht Vereinsarbeit Spaß!

Das Fazit: Ein erfolgreicher Sonntag-Nachmittag in jeder Hinsicht, der mit Sicherheit im neuen Jahr eine Wiederholung erfahren wird!



Kurz vor dem Start: Volle Konzentration bei der ältesten Tanzgruppe der DJK, den „Glamour-Girls“  
Foto: H.-J. Giesen

### Anzeige

**Martin Beupoil**

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen  
Baggerarbeiten  
Erdbewegungen

IHK zertifiziertes Unternehmen für den gewerblichen, grenzüberschreitenden Güterkraftverkehr

www.lohnunternehmen-martin-beupoil.de

Sportlich!

Gröbberweg 39  
47524 Goch-Nassum  
**02827-5451**

## Kappenabend im Hassumer Dorfhaus

In Zusammenarbeit mit den Schützen wurde den Hassumern ein karnevalistischer Abend geboten; *Manni Welbers* führte letztmalig durch das Programm

Zunter der Vorgabe „näss frugger - von Hassumern für Hassumer“ sollte die diesjährige Sitzung mit viel Lokalkolorit gespickt sein. Das war schon 1983 das Motto und so hatte sich das siebenköpfige Karnevalskomitee der Schützenbruderschaft und der DJK das auch für 2017 vorgestellt.

### Von Hans-Josef Giesen

Das Echo der Veranstaltung, zu der über 200 Gäste im voll besetzten Dorfhaus durch Sitzungspräsident **Manfred Welbers** begrüßt werden konnten, war durchweg positiv, weil das Programm (s. Kasten) von jungen/



Gute Stimmung, obschon eine gehörige Portion Wehmut mit dabei war. Es war Mannis letzte Sitzung als Präsident Foto: H.-J. Giesen

neuen bis hin zu älteren/erfahrenen Akteuren gestaltet wurde und so auch alle Altersschichten ansprach. Als weiterer wichtiger Garant für den Erfolg ist sicher der Umstand verantwortlich, dass weitere Vereine und Gruppierungen sich aktiv beteiligten: Egal ob Tambourcorps, Landfrauen oder auch die Kendelblüten aus Hülm, mit denen man sich auf einen jährlich wechselnden Turnus für die Kappensitzungen geeinigt hat - dank dieses Miteinanders gab es viel Lob für das Karnevalskomitee und die prompte Zusage Vieler, auch 2019 wieder mit dabei zu sein.

Nicht mehr mit dabei sein werden allerdings drei prägende Personen der



Ebenfalls ein Mix aus guter Stimmung und Wehmut: Prinzessinnenorden für „Die Josi“. Ich hatte zu knacken ... Foto: Vrouwenpoort

vergangenen Jahr(zehnt)e: Mit Herold **Hannes „Küster“ Janhsen**, Assistent **Hermann-Joseph „Heino“ Janßen** und vor allem DEM langjährigen (nicht alten!) Gesicht des Hassumer Karnevals **Manfred „Manni“ Welbers** gehen gleich drei Personen von der Fahne.

### Auf jedes Ende folgt ein Anfang

Auch wenn beim Abschiedslied für diese Drei Wehmut aufkam, muss aber keinem angst und bange um die Zukunft werden: Mit **Marion Giesen** und **Isabel Luyven** haben sich zwei Personen gefunden, die schon viele Jahre im Karneval zuhause sind und alles daran setzen, mindestens passgenau in Mannis Fußstapfen zu treten. Hassum - Helau! Wir freuen uns drauf! ☐

### Programm und Protagonisten der Kappensitzung vom 11.02.17 im Dorfhaus Hassum

#### Einzug Tambourcorps

Michael Verhülsdonk / Sebastian Fichthorn

#### Bambini-Cheerleader

Marion Janssen / Annabel Gruber

#### Bütt vom „Treesken“

Monika Bodden

#### Prinzengarde Vrouwenpoort

Prinz Poldi & Prinzessin Lisa I.

#### Mini-Showtanzgruppe

Michaela Bruns / Maren Janssen

#### Bütt vom „Bohnenmann“

Theo Kersten

#### Teenie-Showtanz „Glamour-Girls“

Alina Janssen / Conny Bruns

#### Bütt „Miss Germany“

Isolde Görtz

#### Gardetanzgruppe

unter der Leitung von Karina Mayer

#### Bütt der „Eisscholle“

Beate Fröhling

#### Mädels-Tanzgruppe

Raphaela Hübner, Daniela Litjes, Nadine Basten, Petra Lörks, Sandra Mauritz, Steffi Roelofs

#### Männer-Ballett

Michael Gipmann, Stephan Luyven, Franz Paesens, Frank Lörks, Jörg Kersten, Jörg Lewin, Michael Roelofs unter der Leitung von

Tanja Hoesch und Ingrid Kersten

#### Playback-Show

Landfrauen Hassum

### Anzeige

Zum Ausbau des ökologischen Anbaus suchen wir Kooperationspartner oder Ackerflächen zu pachten/kaufen

Traue keinem Ort, an dem die Vielfalt fehlt!

Ackerhelden - jetzt in Hommersum!

**Bioland Bodden**

Moelscher Weg 16 | 47574 Goch-Hommersum

mobil: 01 72 / 9 48 60 64  
mail: biolandbodden@googlemail.com  
fon: 0 28 27 / 52 21 | fax: 0 28 27 / 92 56 39

# Von der Kessler Umkleide ins Hassumer Dorfhaus

Die dritte Mannschaft der SG feierte „ihren“ Karneval erstmals in Hassum; 120 Besucher kamen in einem fast fünfstündigen Programm voll auf ihre Kosten

**A**m Freitag, den 13.01.2017 war es soweit: Der fünfte Karnevalsabend stand an. Und es war wieder super. Da tat es der Stimmung auch keinen Abbruch, dass wir nach Hassum ins Dorfhaus umziehen mussten, da der bisherige Raum bei Spronk jetzt dauerhaft anderweitig vermietet ist.

## Von Uli Joosten

Alles war top vorbereitet. Viele fleißige Hände hatten unter der Anleitung von **Claudia Dörning** das Dorfhaus in eine blau-weiße Partyarena verwandelt: Die Bedienung wurde durch die IPK gestellt, der Kühlwagen war voll bis unter das Dach, so dass pünktlich um 19.03 Uhr der Startschuss gegeben werden konnte. Denkste! Kessler Pünktlichkeit sorgte dafür, dass erst um 19.15 Uhr die Sitzungspräsidenten **Uli Joosten und Markus Plur** das erste Mal auf die Bühne stürmen konnten.

## Kessler Pünktlichkeit

Dann aber ging es Schlag auf Schlag. Den Anfang machten die Ninja Turtles vom Kolping Karneval Komitee. Meister Splinter kann stolz sein auf diese tolle Truppe mit ihrem super Tanz. Die erste Bütt erzählte uns "Die neue Putzfrau im Platzhaus Kessel"

**Dieter Dicks**, der frisch von der Büttenschule der Vrouwenpoort kam. Hier blieb kein Auge trocken.

Die Funken des AKV Asperden zeigten uns ihren tollen Gardetanz, mit dem sie schon auf der Prinzenkür gegläntzt hatten.

Dann gab es das erste Mal die von **Olli Derks** wieder klasse entworfenen Orden für treue Fans und allen, die der Dritten ab und an was Gutes tun. Nur **Jogi Hondong** musste mit einem halben Orden die Bühne verlassen. Der abgesägte Spielführer und neue Sitzungspräsident erinnerte sich doch noch zu gut an die prinzlichen Worte vom letzten Jahr.

Olli Derks kam dann als nächstes und erzählte heute nur mal Mist. Von den 120 Leuten im Saal wurde sicher die Hälfte erwähnt. Und jeder bekam sein Fett ab. Danke Olli.

Die Funkengarde der Schwarz-Roten aus Goch zeigten, dass sie auch Showtanz können, bevor **Sven „Teki“ Tekath** uns als Markus Krebs die alltäglichen Dinge des Lebens näher brachte.

Dann war es auch schon so weit, unser Kessel III Mitglied, Prinz Poldi, alias Johannes der IV. stürmte mit seiner Prinzessin, Lisa I., dem Tanzcorps und dem Gardisten der Pumpengemeinschaft Vrouwenpoort plus Gocher Musikverein die Bühne im Dorfhaus und verteilte einige Orden.

## Prinzenorden für Hans Aufermann

Einer dieser Orden ging an **Hans Aufermann** für die vielen Jahre, die er sich aufopferungsvoll um den Durst der Dritten aber auch um Poldis Durst im Kessler Platzhaus gekümmert hat. Auch wir ließen uns nicht lumpen und verteilten unseren Orden an Prinz und Prinzessin, den beiden Adjutanten, den ersten Vorsitzenden und den vier Kessel-III-Spielern in Reihen der Garde. Das Tambourcorps Asperden besuchte uns auch wieder und

das Triangel-Solo war natürlich mit dabei und sorgte für wahre Jubelstürme. Unter drei Zugaben wurde der Künstler nicht von der Bühne gelassen.

Die Feuerfunken als Knastis zeigten uns ihren Showtanz, **Achim**

**Verrieth** hatte dann auch

noch ein paar Nettigkeiten zu berichten, die Tanz- und Funkengarde des KCC Goch waren zum ersten Mal bei uns und zeigten ihren Showtanz "KCC goes Wonderland".

Auch die Dritte bedankte sich nochmal mit einem Trikot bei Hans und **Marlies Aufermann** für die gute Bewirtung in all den Jahren, die die bei-



Ein bißchen viel blau und weiß, aber mit den roten Schals der Prinzengarde hatten **Sven Tekath** (links) und Sitzungspräsident **Uli Joosten** zumindest schon mal die richtige Farbe um den Hals Fotos: Veranstalter

den das Platzhaus und damit auch uns betreuten.

Direkt danach zeigten die Männer der Feuerwehr, dass sie sich auch auf der Bühne zu bewegen wissen mit ihrem Tanz "Der beste Koch von Goch".

## Finale stieg pünktlich um 24 Uhr

Und dann war auch schon Finale. Pünktlich um 24.00 Uhr wurde die Sitzung für beendet erklärt und es wurde noch bis 4.00 Uhr morgens das eine oder andere Bier getrunken.

Zum Schluss ein Dank an alle Helfer, Akteure und Gäste für diesen tollen Abend. □

## Anzeige



**Schmeißer Baustoffe**

Slousenweg 15  
47647 Kerken-Nieuwerk

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um **Neubau, Umbau, Innenausbau sowie Garten- / Landschaftsbau und für vieles mehr!**

Fon: 0 28 33 / 20 63

Fax: 0 28 33 / 28 70

eMail: [info@schmeisser-baustoffe.de](mailto:info@schmeisser-baustoffe.de)

Internet: [schmeisser-baustoffe.de](http://schmeisser-baustoffe.de)



# Rückblick auf das Neujahrsfrühstück der DJK

Der Ho/Ha-Vorstand hatte am 08. Januar aufgetischt; in kleiner, aber feiner Runde wurde auf das neue Jahr 2017 angestoßen

Die vom ersten Vorsitzenden **Andre Giesen** geborene Idee, schwerpunktmäßig ältere Mitglieder zu einem gemütlichen Neujahrsfrühstück einzuladen, ging am 08. Januar d. J. in seine nun dritte Runde.

## Von Hans-Josef Giesen

Dazu wurden durch die 2. Vorsitzende **Ingrid Kersten** im Vorfeld vereinzelt Einladungen gestellt bzw. die öffentliche Bekanntmachung gemacht, dass alle passiven, verdienten und an den Geschehnissen der DJK interessierten Mitglieder gerne in das Vereinsheim kommen sollten.

Etwa 25 Personen hatten sich wie in den Jahren zuvor schließlich wieder angemeldet, um bei einem Glas Sekt auf das neue Jahr 2017 anzustoßen.



Der „Geburstagstisch“: **Peter Nent** (mitte) war gerade fünf Tage vorher 80 Jahre alt geworden und durfte aus der DJK-Familie noch diverse Glückwünsche entgegen nehmen Foto: H.-J. Giesen

## Anzeige

# DERKS



## Containerdienst

Erd-, Abbruch- und Baggerarbeiten  
Schrotthandel

Inhaber **Franz Bockhorn**

Benzstraße 42 | 47574 Goch

Fon: 0 28 23/1 83 71 | Fax: 0 28 23/31 35

Der erste Vorsitzende **Andre Giesen** hielt in seiner Begrüßungsrede kurz Ausblick auf das, was aus Ho/Ha-Sicht in 2017 ansteht und auf was sich die Mitglieder freuen dürfen. Dabei erwähnte er im Besonderen das Vereinsjubiläum, das gerade auch für die älteren Mitglieder eine schöne Gelegenheit bietet, zusammen zu kommen und sich ein umfangreiches Bild über die Vielfalt ihres Vereins zu machen. Mit dem Wunsch, spätestens dort wieder alle Anwesenden wiederzusehen und bis dahin gesund zu bleiben, wurde das Buffet eröffnet.

## Das Who is who der DJK

Hier hatte der Vorstand, tatkräftig unterstützt durch **Jörg Kersten** an der Rührreipfanne, den Clubraum mit weißen Tischdecken, frischen Blumen und Kerzen aufgehübscht sowie im Thekenbereich opulent aufgefahren. Es fehlte demnach nichts, so dass alle Anwesenden in illustren Gesprächsrunden Zeit füreinander hatten. So konnte beispielsweise **Peter Nent** seinen kurz zuvor begangenen 80sten Geburtstag noch aufarbeiten, **Klemens Spronk** Politikinterna preisgeben, **Christel Müller** über das Steife Bein ausgefragt werden, ... **Rudi Nickesen**, erstmalig dabei, beleuchtete die Zeit, in der bei der DJK auch



**Willi Grotenhuis**, hier im Gespräch mit **Andre Giesen**, genoss es, wieder mal bei seiner DJK sein zu können Foto: H.-J. Giesen

Leichtathletik angeboten wurde und auch **Willi Grotenhuis** hatte sich von seiner **Tochter Maria** in „sein“ Sporthaus fahren lassen, um alte Weggefährten zu treffen und gemeinsam Erlebtes aufzufrischen.

## Auf ein Neues in 2018!

Diese Gespräche endeten schließlich bei dem ein oder anderen „11-Ührken“, bei dem sich die Gesprächskreise durchaus neu bildeten und es so ein vergnüglicher Sonntagmorgen wurde, der mit Sicherheit auch 2018 wieder stattfinden wird. □



Es gibt zwar einen großen Anteil an Stammgästen, jedoch freut sich der Vorstand ganz gewiss auch über weitere Gäste, die dem Neujahrsempfang beiwohnen möchten. Es ist eine offene Runde für alle passiven Mitglieder der DJK!

Foto: H.-J. Giesen



## Der DJK-Ticker - Infos auf den Punkt gebracht

Immer wieder interessant sind Kurzmeldungen, die *Hans-Josef Giesen* gerne aufschnappt. Keine Info ist zu kurz, um nicht auf den Punkt gebracht zu werden

### Altkleider - wem gehören sie? Countdown läuft!



Bitte kontrolliert in den nächsten Tagen die Feuerwehrjacke(!)/Mäntel/Jacken/Westen/Pullover etc., die an der Garderobe bei den Toiletten hängen, ob sich nicht das ein oder andere Teil von Euch dort befindet. Sollten die Klammotten bis Mitte Juni nicht abgeholt werden, werden diese gewaschen und gehen dann in die Altkleidersammlung. Da hängen teilweise sehr neuwertige Sachen, die erstaunlicherweise bislang nicht vermisst wurden *inkersten*

### Frank Lampe macht was mit ... B-Jugendlicher mit Körbchen



Als B-Jugendtrainer geht man bisweilen durch eine harte Schule. Und wundern muss man sich in dieser Position über nicht wirklich viele Dinge. Wenn demnach einer der Schützlinge mit einem Bastkörbchen zum morgentlichen Sonntagsspiel erscheint, dann ist das -zumal in der Vor-Osterzeit- eine absolut „normale“ Begebenheit. Auch dann, wenn sich in dem Korb Fußballschuhe befinden, die dem Spieler im Idealfall auch noch passen. Von bunt angemalten Eiern, Schokoladenhäschen oder einem Lamm aus Hefengebäck war keine Spur. Einzig Mutters Einkaufszettel gab den Hinweis darauf, dass das Körbchen nur eine Leihgabe der Mutter für die nicht gefundene Sporttasche war. Wir wünschen der Mutter nur, dass sie demnächst nicht mit der Sporttasche ihres Zöglings einkaufen muss. Frohes Fest! *hij*

### Mädchen gesucht! Ho/Ha startet neuen Versuch



Nachdem für die laufende Saison erstmalig keine Mädchenmannschaft durch die Jugendspielgemeinschaft Ho-Ha/Kessel/Asperden gemeldet werden konnte, ist der Verein nun wieder bestrebt, ein Team fußballbegeisterter Mädchen stellen zu können. Dazu werden Mädchen der Jahrgänge 2006 und jünger gesucht, die Spaß an Bewegung und Gemeinschaft haben. Auch Anfängerinnen sind dazu herzlich willkommen.

Das Schnuppertraining ist am 29. März sehr gut angelaufen und findet seitdem mittwochs ab 17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Hassum statt. Interessierte Mädchen können sich unter der Telefonnummer 02827/924902 informieren oder ganz einfach vorbeikommen. *maschoofs*

### Einladung zum Jugendzeltlager Vom 15.07. an geh'ts in die Eifel



Die SpVgg. Kessel plant in diesem Jahr zum bereits 47sten Mal ein Jugendzeltlager für D- und C-Jugendliche. Gastgeber ist in diesem Jahr der SC Dümpelfeld in der Eifel, wo wir auf dem Zeltplatz des Sportvereins für eine Woche zelten. Klettern im Kletterpark, Computermuseum, Schwimmen oder auch Wasserski fahren gehören zum Programm, wobei das Lagerspiel wohl das Highlight darstellen wird.

Wer Interesse hat oder sich anmelden möchte, der kann sich gerne bei **Thomas Boekholt**, Tel. 0176/31627292 bzw. per eMail [thomas.boekholt@web.de](mailto:thomas.boekholt@web.de) melden. Bis zum 30.04. ist das Anmeldefenster noch geöffnet! Wir freuen uns auf Dich! *fejürgens*

### Anzeige

Im Ausschank:

**VELTINS**



*Ein Kennzeichen für gute Gaststätten!*

Der altbekannte Treffpunkt an der Grenze  
Gesellschaftsräume für ca. 140 Personen

Gaststätte

**Regi Evers**

Huyskenstraße 34  
47574 Goch-Hommersum  
Telefon: 0 28 27 / 2 75

## Nicht nur Ho/Ha feiert Geburtstag ...

... sondern auch ein Teil seiner Mitglieder - und einer von ihnen ist gar genauso alt wie die DJK; freuen wir uns mit ihnen

Jm Jahr des 70sten Vereinsjubiläums dürfen sich ein Teil der Mitglieder auch über ihren eigenen runden Geburtstag freuen - in diesem Quartal exakt zehn!

### Von Hans-Josef Giesen

Wie immer, hat **Angelika Remy** die Vereinsdatenbank bemüht und eine illustre Mitgliederschar herausgefiltert, aus der heraus vereinzelt auch schon Einladungen verteilt worden sind. So werden sich auch über diese Feierlichkeiten wieder Begegnungen ergeben, auf die es sich zu freuen lohnt.

Guckt Euch mal aus, wer so dabei ist und an wen man so denken kann in den nächsten Wochen! Es sind schon wieder ein paar prägnante Persönlichkeiten dabei ...

85 Jahre \*85\*85\*85\*85\*85\*85\*85

**Regi Evers**  
\* 29.04.1932



Auf 90 stolze Jahre blickt seit dem 25. Januar **Helene Coenen** von der Bahn zurück, die diesen ganz besonderen Tag im familiären Kreis feiern konnte. Die Feier noch vor sich hat Tochter **Beate**, die gut eine Woche später eine sich auf dem Sofa fläzende Sarah vor die Haustür gesetzt bekam. Die nun 50jährige feiert zusammen mit **Bärbel Velder** und muss deshalb noch bis in den Mai hinein warten, um abzufeten. Leni und Ati dann auf diesem Wege alles Gute und dass ihr noch lange von dem Breitensportangebot der DJK Gebrauch macht - es hält jung!  
Foto: Lydia Terhoeven

80 Jahre \*80\*80\*80\*80\*80\*80\*80

**Willi Verhülsdonk**  
\* 15.06.1937

70 Jahre \*70\*70\*70\*70\*70\*70\*70

**Theo Pastoors**  
\* 21.05.1947

**DJK SG Ho/Ha**  
\* xx.06.1947



Der Mann zwischen den beiden Frauen ist **Ludger Keyzers**, am 22. Januar zu einem halben Jahrhundert herangereift. Die Hoffnung, das Nationaltrikot auch mal als aktiver Spieler tragen zu können, ist nicht erst mit seinem 50sten Geburtstag gestorben. Somit konzentriert er sich auf die Karrieren seiner Ehefrau **Nicole** und Tochter **Lisa** und seit März diesen Jahres um die Altherren: hier ist er vom nörgelnden Simulanten zum Sportdirektor emporgestiegen. Die nötigen Stimmen für diese Wahl konnte er auf seiner Party im Dorfhaus gewinnen, auf der es (nicht nur) den Altherren sehr gut gefiel ...  
Foto (Archiv): Grüterich

50 Jahre \*50\*50\*50\*50\*50\*50\*50

**Michael Janssen**  
\* 28.04.1967

**Jörg Hillmann**  
\* 13.06.1967

40 Jahre \*40\*40\*40\*40\*40\*40\*40

**Bärbel Velder**  
\* 06.05.1977

**Isabel Luyven**  
17.05.1977

P.S.: Leider konnte das exakte „Geburtsdatum“ des Vereins nicht ermittelt werden - die Redaktion würde sich hier gerne über Aufklärung freuen! ☐

### Anzeige

**Dorfhaus Hassum**  
Willibrordstraße 30b | 47574 Goch



Im Ausschank: Diebels Alt & Warsteiner

- △ Anmieten von Räumen bis 250m<sup>2</sup>
- △ Familien- und Betriebsfeiern
- △ Beerdigungscafés
- △ Vermittlung von Serviceleistungen

Buchungsanfragen beantworten gerne **Christel Blom** (☎ 0 15 77 / 3 47 81 26 bzw. 0 28 27 / 4 35) oder **Leo Schoonhoven** (☎ 0 28 27 / 55 42)

# Diverse Kurznachrichten vom Breitensport

Beim mitgliederstärksten Standbein der DJK, dem Breitensport, hat sich auch einiges getan, das wir hier komprimiert zusammenstellen

**A**n dieser Stelle möchten wir über Erfreuliches aus dem Resort Breitensport berichten. In kompakter Form sei auf vier Dinge hingewiesen.

## Von Hans-Josef Giesen

Dazu gehört zu nächst die Tatsache, dass **Michaela Bruns** den Sportschuh regelmäßig und ungefragt mit Informationen füttert, worüber wir uns aus der Redaktion sehr freuen. Das sorgt für mehr Variabilität und vor allem auch für Entlastung - herzlichen Dank dafür!

### Sportschuh-Unterstützung

So berichtet Michaela bspw. über ihre Selbstverteidigungsgruppe, die nun schon im fünften Jahr für das leibliche Wohl bei den Heimspielen der Fußballabteilung sorgt - und damit sozusagen ein kleines Jubiläum feiert. Sie schreibt:

„Dank der tollen Unterstützung der Zuschauer, Spieler und Trainer können wir in diesem Jahr wieder unsere Ferienfreizeit durchführen. Diese findet zum achten Mal statt. 2002 startete die Gruppe mit dieser Aktion, die alle zwei Jahre durchgeführt wird. Gestartet mit Autowaschaktionen und Trödel-

markt-Verkäufen und in den letzten fünf Jahren mit dem Kuchenverkauf, finanzieren die Kinder die Ferienfreizeit zum großen Teil selbst.

„Kinder stark machen“ – ein Baustein der Selbstverteidigungsgruppe – gelingt mit solchen Aktionen sehr gut. Die Kinder sind stolz und können selbstbewusst auf das Geschaffte vor- und zurückblicken.

### Noch fünf Kuchenverkaufstermine

Bis zur Fahrt im Juni sind wir natürlich wieder für Euch, sonntags zu den Heimspielen, vor Ort, um Euch mit leckerem Kuchen und Knabbereien zu verwöhnen - denn die Kasse ist noch nicht ganz gefüllt! Wir freuen uns, Euch zu den letzten fünf Sonntagen dieser Saison (23. April, 12:45-17:00 Uhr / 30. April, 12:45-15:00 Uhr / 07. Mai, 12:45-17:00 Uhr / 14. Mai, 12:45-15:00 Uhr und am 21. Mai, 12:45-15:00 Uhr) verwöhnen zu können!

Für Mädchen, die an dem Kurs interessiert sind, sei gesagt, dass unsere Trainingszeit am Donnerstag von 17:00-18:30 Uhr in der Turnhalle Hommersum ist. Kommt zum Schnuppern einfach vorbei. Nach den Sommerferien 2017 nehmen wir wieder



Hier zeigt sich die Truppe der Selbstverteidigung mal sehr wild, während sie ansonsten diskret und freundlich den Ausschank im Clubraum managt Foto: M. Bruns

neue Teilnehmer auf. Bei Fragen stehe ich, Michaela Bruns, unter 02827-5925 nach 19:00 Uhr gerne zur Verfügung!“

### 2. Platz für Mini-Cheerleader



Über einen besonderen Erfolg freuten sich nach Karneval die Mini-Cheerleader, die beim Tanzturnier im Kastell aus den Händen des Bürgermeisters **Ulrich Knickrehm** Pokal und Urkunde für ihren zweiten Platz erhielten. Ein tolles Ergebnis für die Ho/Ha-Barbies! □



Mitte Januar trafen sich unsere ÜL's auf Einladung der DJK zum gemütlichen Frühstück bei Ophely in Kessel (h.v.l.): Annalena Manz, Monika Müskens, Christiane Reffeling, Brigitte v.d. Sandt, Marion Janßen, Cornelia Bruns, Alina Janßen, Rosi v. Ueffelt und knieend (v.l.) Roswitha Leenen, Katja Peeters, Kristin Hauge-Nielsen, Michaela Bruns und Sissi Schenk Foto: ÜL Ho/Ha

**Anzeige**

J. HOUKES

Pflaster und Gartengestaltung

Viller 105a

47574 Goch-Hommersum

Handy: 01 72 / 2 12 35 89

Telefon: 0 28 27 / 7 60 – Telefax: 0 28 27 / 92 58 09

## A-Jugend führt die Tabelle der Kreisklasse an

Während drei Vereine bislang ihre Teams im Laufe der Saison zurückzogen, spielt sich unsere Jugend in der Rückrunde an die Spitze; Coach Schwarz berichtet

Mit drei Siegen ist die A-Jugend erfolgreich in eine kurze Rückrunde gestartet. Da von den beim Saisonstart gemeldeten zwölf Mannschaften nur noch neun übergeblieben sind, ist die Rückrunde mit nur acht Spielen sehr überschaubar geworden.

### Von Michael Schwarz

Aber zuerst ein Rückblick auf eine gute und erfolgreiche Hinrunde und einen guten Start in die Rückrunde, der uns zur Zeit tatsächlich den Tabellenplatz Nr. 1 einbringt! Mit neun Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage, bei einem Torverhältnis von 43 zu 14 Toren, sieht es im Moment ganz gut aus. Auch im Prima Giro Cup (Pokal) sind wir nach zwei Siegen in die dritte Runde eingezogen, in der wir jetzt auf den Kevelaerer SV treffen.

Da die Vorbereitung auf die Rückrunde, wie so oft in den letzten Jahren, wetterbedingt nur sehr eingeschränkt stattfinden konnte, sind wir mit den drei Siegen zum Rückrundenstart ganz zufrieden. Altersbedingt kommt vielen Spielern im Moment auch die Fahrschule an den Trainingstagen in die Quere: Einige trainieren dann zwar an einem anderen Tag z. B. bei der Zweiten mit, was für uns als Trainer aber den Trainingsablauf nicht wirklich leichter macht.

Bei den Spielen haben wir dann aber immer 14 bis 15 Spieler zur Ver-



Am Rande der Bande: Beim Spiel gegen SuS Kalkar (3:0-Sieg) am frühen Sonntag-Morgen positionierten sich folgende Nachwuchskicker auf der Platzanlage der DJK: Obere Reihe von links nach rechts: Ruben Korgel, Max Jürgens, Jamie Burgmans, Niklas Wagner, Leon Beaupol; m.v.l.n.r.: Trainer Michael Schwarz, Maik Joosten, Philipp Alexander, Timo Denneßen, Mark Krenkers, Jens Schwarz, Dominik Saat, Trainer Francesco Lo Bianco; vorne sitzend Torwart Jovial Osawaru und Erik Scheel  
Foto: Hans-Josef Giesen

fügung. Wenn man bedenkt, dass sich seit Saisonstart schon drei Mannschaften wegen Spielermangel abgemeldet haben, können wir in dieser Beziehung noch ganz zufrieden sein.

Da sich bei uns der eine oder andere Spieler noch neu angemeldet hat bzw. wieder zu uns zurückgekommen ist, haben wir stets eine bunt durcheinandergewürfelte Aufstellung. So stehen uns allein drei Torhüter zur Verfügung (Tobias Kracht, Jovial Osawaru, Justin Swiszczy) und auch sonst wird oft ungewollt rotiert. Auf dem obigen Foto vom 02. April fehlen bspw. acht Spieler: Aus der Abwehr Timo Schoofs und Fabian Schönborn, aus dem Mittelfeld Mark Krenkers, Millad Shkahi, Dominik Tünnißen, Oliver Hohmann und Joseph Ambi Tepong sowie Of-

fensivmann Kenan Aljic). Aber Personalnot kam nie auf und dank der Treffsicherheit von Jens Schwarz (12 Tore), Timo Denneßen (7) und Dominik Tünnißen (5) lief es sportlich bislang sehr gut. Mal sehen, was bis zum letzten Spieltag Mitte Mai noch möglich ist?!

### Wer kommt raus?

Altersbedingt wechseln **Erik Scheel**, **Kenan Aljic** und **Millad Shkahi** in die Seniorenabteilung unserer Spielgemeinschaft, während Timo Denneßen und Maik Joosten planmäßig zurück zum SV Asperden gehen.

Es verbleiben aber vom Stamm zwölf Spieler, so dass mit dem Zugang aus der B-Jgd. in jedem Fall zur neuen Saison wieder eine A-Jgd. für die JSG an den Start gehen kann! □

### Dank an das Sporthaus Matern

Die gute Zusammenarbeit mit Intersport Matern aus Goch und dem Geschäftsführer **Markus Matern** zeigt sich nicht nur durch das Engagement im Sportschuh (s. S. 11) oder ganz aktuell bei der Bandenwerbung, sondern auch in der Ausstattung unserer A-Jugend, die mit dem Schriftzug des Sporthauses auf der Brust auflaufen.

Dabei macht **Niklas Wagner** das sicher mit besonderem Stolz: der ambitionierte Mittelfeldspieler absolviert bei „seinem“ Sponsor gleichzeitig noch die Ausbildung und gilt damit quasi als der einzige bezahlte Spieler im Kader.

### Anzeige

## SCHWARZ ELEKTROTECHNIK

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Schaltschrankbau
- Elektroplanung

**Inhaber Michael Schwarz**  
Huyskenstraße 30  
47574 Goch-Hommersum  
Telefon: 0 28 27 / 59 41

## C-Jugend lädt zum 3. F.-J. Peters-Turnier

Zum 70jährigen Vereinsjubiläum findet zum dritten Mal das Franz-Josef Peters-Gedächtnisturnier statt, das für sechs C-Jugendteams geplant ist

**J**n der Zeit vom 30. Juni bis 02. Juli campieren sechs C-Jugendmannschaften im hinteren Bereich unserer schönen Platzanlage, die alle eins im Sinn haben: den Gewinn des 3. Franz-Josef Peters-Pokals!

### Von Hans-Josef Giesen

Dazu setzten sich Anfang November letzten Jahres die beiden Trainer unserer C-1-Jugend, **Jeroen van Bommel** und **Torsten Böhmer**, mit **Hans-Josef Giesen** zusammen, um zunächst den groben Rahmen zu stricken.

Aufgrund der Tatsache, dass wegen der großen Bühne und der Jubiläumsaktivitäten auf dem vorderen, „alten“ Platz an beiden Tagen keine Fußballspiele stattfinden können, war man sich einig, dass das Turnier mit höchstens sechs Mannschaften stattfinden könnte. Diese galt es zunächst zu finden und recht schnell kam die Zusage von Vereinen, zu denen ein guter Draht existierte und die auch noch sportlich zusammenpassten. Mit SDOUC Ulfth aus Holland, dem SSV Reichswalde, der SG Kranenburg/Nütterden und der eigenen Mannschaft hatten Ende Februar vier Mannschaften die Anzahlung und damit die definitive Anmeldung getätigt.

### Teilnehmerfeld ist noch offen

Leider kamen dann aus Hamburg, wo **Günter Ladewig** eine C-Jugendmannschaft trainiert (s. Sportschuh-Ausgabe 2/2016) und aus Emmerich-Vrasselt



Die beiden Trainer **Jeroen van Bommel** (links) und **Torsten Böhmer** kümmern sich zusammen mit **Hans-Josef Giesen** um das C-Jugendturnier, das für sechs Mannschaften geplant ist und sicher einen schönen Saisonabschluss darstellen wird

Foto: Jase van Bommel

Anfang März zwei Absagen. Hier laufen nun noch Bestrebungen, das Teilnehmerfeld zu komplettieren, allerdings konnte bis zum Redaktionsschluss noch kein Vollzug vermeldet werden.

Ansonsten freuen wir uns, die Mannschaften schon einen Tag vor dem offiziellen Jubiläum in Hassum begrüßen zu können: die Anreise und das Errichten der Zeltstadt ist für Freitag Nachmittag vorgesehen, um dann abends nach dem Abendessen die Auslosung vorzunehmen. Danach besteht am Lagerfeuer die Gelegenheit, die Gegner auszuspiionieren und gemütlich zusammensitzen. Ganz sicher wird der

Ball bis tief in die Nacht noch rollen ...

Am Samstag morgen wird es dann ernst: Nach einem Frühstück startet um 10.00 Uhr das erste Spiel über 2 x 25 Minuten. Den Mannschaften ist es zwischendurch ebenfalls möglich, am Spiel-ohne-Grenzen teilzunehmen, da je Team „nur“ zwei Spiele am Samstag anstehen. Am Abend ist dann Gelegenheit, Disco-Luft zu schnuppern oder sich in (relativer) Ruhe auf den Finaltag vorzubereiten.

### Finnaaaale - oh ho

Am Sonntag kann dann jede Mannschaft zunächst um göttlichen Beistand für die Finalrunde bitten, denn nach dem Frühstück findet zunächst eine Open-Air-Messe auf dem vorderen Sportplatz statt. Danach ab 11.30 Uhr rollt der Ball für die Halbfinalspiele, bevor es um 16.00 Uhr zum Finale kommt. Aber egal wer der Sieger auch werden wird: Es werden alle Mannschaften mit Pokal und Wimpel und sicher ganz vielen gemeinschaftlichen Erlebnissen nach Hause gehen. Dafür sorgt die DJK zusammen mit der unterstützenden Hilfe verschiedener Eltern an diesem Wochenende. □

### Anzeige

**Stahlbau Wolters | Molkereistraße 56 | 47589 Uedem**

△ Hallenbau

Telefon: (0 28 25) 5 35 90-0

△ Konstruktionsbau

Telefax: (0 28 25) 5 35 90-29

△ Treppenanlage

www.stahlbau-wolters.de



schweißtechnische Bescheinigung  
nach EN 1090 EXC3



# Das Jubiläumsprogramm am Samstag

Der 01. Juli steht ganz im Zeichen von Spaß und Party. Dafür hat sich das Organisationskomitee einiges einfallen lassen

Zum Jubiläum der Deutschen Jugend Kraft Hommersum-Hassum laufen die Vorbereitungen zu den Aktivitäten auf Hochtouren. An verschiedensten Stellen wird überlegt, finden Besprechungen statt und wird geplant, damit das Fest gelingt und reibungslos verläuft.

## Von Heinz-Gerd Giesen

Im Vorfeld wurde im Vorstandskreis lange darüber nachgedacht, wie wir dieses Jubiläum gestalten und welche Möglichkeiten es gibt, das Programm attraktiv, interessant, gemütlich und auch sportlich auszufüllen. Wie schon in den letzten Jahren, möchten wir ger-

ne am Samstag den 01.07.17 nachmittags ab 14:00 Uhr möglichst viele interessante Gruppen auf dem Sportplatz begrüßen. Dieses Jahr rufen wir auf zum Spiel ohne Grenzen. Das Organisationskomitee hat sich eine stattliche Zahl sehr abwechslungsreicher Spiele ausgedacht, die nicht nur Sportlichkeit erfordern, sondern auch Wissen, Geschick, Kraft, Gefühl und nicht zuletzt auch Teamwork. Von daher ist eine ausgewogene Gruppenzusammensetzung von Vorteil. Die Teilnehmer müssen mindestens 14 Jahre alt sein, nach oben hin gibt es keine Begrenzung.

Freundeskreise, Nachbarschaften, Vereinskraften, Kegelclubs, Familienclans, Kollegen oder sonstige



Das „OK“, welches sich richtig was ausgedacht hat für das „Spiel-ohne-Grenzen“. **Sissi** und **Didi Schenk**, **Andre Giesen**, **Heinz-Gerd** und **Astrid Giesen** sowie **Michaela Bruns** (v.l.) freuen sich auf viele Anmeldungen, die am Samstag ab 14.00 Uhr den Parcours durchlaufen. Zuschauer und Beteiligte dürfen gleichermaßen gespannt sein ...

Foto: Hans-Josef Giesen

## Das Programm am Sa., 01. Juli 17

### 10.00 Uhr

Anstoß zum 3. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnier (C-Jugend-Teams)

### 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Beginn vom „Spiel-ohne-Grenzen“; ca. 2 bis 3 Stunden müssen für die Absolvierung der Spiele je Team kalkuliert werden

### 20.00 Uhr

Siegerehrung der besten Teams vom „Spiel-ohne-Grenzen“

### 20.30 Uhr

Open-Air-Party mit der Live-Band „Phonic“ bei freiem Eintritt


### 22.00 Uhr bis ca. 01.00 Uhr

Fortsetzung der Open-Air-Party mit DJ-Smetti

Interessengemeinschaften sind herzlich eingeladen um einen sehr bunten Nachmittag auf der Sportanlage der DJK an der Bahnstrasse zu erleben. Gebt eurem Team einen Namen, benennt einen Teamverantwortlichen, und meldet euch bis zum 15.06.17 mit der Startgebühr pro Team von 10 Euro bei einem der sechs Organisatoren an (dazu kann gerne der Flyer genutzt werden). Den Siegerteams winken lukrative Gruppenpreise (Floßfahrt incl. Verpflegung, Exklusivführung Villermühle, Kulturkarten, Dinnerabend etc.), die direkt vor Ort ab 20.00 Uhr auf der Bühne ausgehändigt werden.

## Und abends wird gerockt ...

Damit das Geschehene ausreichend gefeiert werden kann, findet am Abend eine Open Air Party statt, zu der die Live Band „Phonic“ mit dem Vereinsmitglied **Udo Harnisch** an der Gitarre den Sportplatz gut 90 Minuten rocken wird. Danach übernimmt der ehemalige Spieler der 1. Mannschaft, **Stefan Smetten** alias „DJ Smetti“, die Partygemeinde und legt Vinyl auf, um den Abend mit Plattenwünschen gesellig und fröhlich abzurunden.

Das Organisationskomitee hofft darauf, Euer Interesse geweckt zu haben und freut sich, möglichst viele Teams und Gäste am Samstag auf dem Sportplatz begrüßen zu können. 

## Anzeige



Unsere Mannschaft für das Fußballhighlight 2016.

Die SCORE! Sondermodelle jetzt erleben unter:  
[www.herbrand.de/score](http://www.herbrand.de/score)

Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.



**Herbrand.**

Herbrand GmbH  
Kevelaer, Wettener Straße 18  
Kleve, Dieselstraße 6

# Das Jubiläumsprogramm am Sonntag

Der 02. Juli kommt klassisch daher: Bewährtes wie der Eröffnungsgottesdienst und das bunte Sommerfest mit vielen Spielen prägen den zweiten Jubiläumstag

Nachdem am Sonntag in erster Linie die Dorfgemeinschaft und Freunde und Bekannte der DJK aktiv waren, präsentieren sich am Sonntag in erster Linie die Aktiven aus unserem Verein.

Von Andre Giesen

Beginnen wollen wir den Sonntag standesgemäß mit einem Gottesdienst auf dem Sportplatz. **Pastor Hürter** und **Diakon Lothar Elbers** werden hoffentlich wieder zahlreiche Besucher um 11:00 Uhr bei schönem Wetter begrüßen können. Der Gottesdienst ist der gleichermaßen traditionsreiche wie auch würdevolle Auftakt zum Sommer- und Familienfest, womit wir immer wieder gerne die Verbundenheit zu unserem Vereinsnamen zum Ausdruck bringen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir in einem würdigen Rahmen unsere Vereinsjubilare ehren. Der Vorstand freut sich auf insgesamt elf Jubilare, die es zusammen auf 515 Jahre Vereinszugehörigkeit bringen! Besonders erfreut zeigen wir uns über drei Jubilare, die bereits im Gründungsjahr der DJK beigetreten sind.

Nach den Ehrungen gehört dann den Aktiven die Bühne. Ab 13:00 Uhr ist wieder zu sehen, wie vielfältig und bunt unser Verein ist. Insgesamt werden Begegnungen der Klassiker „Mütter vs F-Jugend“ und „Väter vs E-Jugend“ gespielt, seit vielen Jahrzehnten ein Highlight für alle Beteiligten. Auf unserer überdachten Bühne präsentieren sich im Laufe des Nachmittags abwechselnd unsere Gruppen aus der Breitensportabteilung. Unsere Übungsleiterinnen werden sogar einen extra fürs Sommerfest einstudierten Tanz vorführen. Auch das 3. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnier geht im Laufe des Nachmittages in die entscheidende Phase und mündet in dem Finalspiel um 16.00 Uhr.

Für alle Kinder ist wieder ein abwechslungsreicher Spieleparcours aufgebaut und es besteht die Möglichkeit sich Schminken zu lassen. Für

das leibliche Wohl aller ist an diesen Tagen natürlich auch gesorgt und so hoffen wir, möglichst viele Hassumer und Hommersumer Bürger an der Bahnstraße begrüßen zu können. Alle weiteren Freunde und Bekannte der DJK sind genauso eingeladen, ein paar schöne und kurzweilige Stunden am Sonntag mit uns zu verbringen.

## Gratis-Ho/Ha-Shirts für alle Helfer

Ein solches Fest bedarf nicht nur einer gründlichen und langfristigen Vorbereitung, sondern erfordert auch viele helfende und unterstützende Hände. Die Unterstützung kann auf verschiedene Weise erfolgen - hier kann jeder sein Talent und seine Stärken ein-



Nach der Messe gehört ihm das Wort: **Andre Giesen** ist es in seinem dritten Jahr als Vorsitzender vorbehalten, alle Anwesenden zu begrüßen und das Jubiläums-Familienfest zu eröffnen

Foto: H.-J. Giesen (Archiv)

## Das Programm am So., 02. Juli 17

### 11.00 Uhr

Heilige Messe mit Pfarrer Hürter und Diakon Elbers auf überdachter Bühne

### 12.15 Uhr

Begrüßung und kurze Ansprache durch den 1. Vorsitzenden Andre Giesen sowie Ehrung der Vereinsjubilare

### 12.30 Uhr

Beginn der Finalrunde des 3. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnieres auf dem „neuen“ (hinteren) Platz

### 13.00 Uhr

Eröffnung der Spielstände des Familientages; zwischenzeitliche Tanz- und Breitensportvorführungen auf der Bühne; Klassiker Mütter vs. F-Jugend bzw. Väter vs. E-Jugend

### 16.00 Uhr

Finalspiel um den 3. F.-J. Peters-Pokal

### 18.00 Uhr

Offizielles Ende des Jubiläumsfestes

bringen: Sei es durch Kuchen- oder Salatspenden, Hilfe beim Auf- oder Abbauen oder bei der Betreuung der Cafeteria, Spielstände oder Hilfe beim Ausschank. Alle Helfer erhalten ein hochwertiges Jubiläumsshirt, welches uns durch die sehr großzügige Unterstützung von **Andreas Schwalbe** zur Verfügung gestellt wurde.

Nun bleibt uns nur zu hoffen, dass der Wettergott es gut mit uns meint und so blicken wir schon jetzt voller Vorfreude auf zwei hoffentlich schöne, erlebnisreiche und kurzweilige Jubiläumstage auf unserer Sportplatzanlage an der Bahnstraße. Wir freuen uns auf Euch und Euren Besuch!

Anzeige

www.continentale.de

Mit der richtigen Einstellung zur erfolgreichen  
Vorsorgestrategie – wir helfen Ihnen dabei

Generalagentur Manfred Welbers

Brücktor 1 | 47533 Kleve

Telefon: 0 28 27 / 57 87

oder 0 28 21 / 7 11 69 47

Mobil: 01 72 / 12 33 53 37

manfred.welbers@continentale.de

Die  
Continentale



## „Eier! Wir brauchen Eier!“

Das Zitat von Oliver Kahn, obschon mittlerweile 14 Jahre alt und getätigt in einem Interview nach einer heute kaum noch vorstellbaren 0:2-Niederlage gegen Schalke 04, gewinnt ganz aktuell wieder an Relevanz.

Im wortwörtlichen Sinne ist es zur Osterzeit für jeden zutreffend, im übertragenen Sinne insbesondere für die erste Mannschaft, die in der Rückrunde erst einen Punkt geholt hat und ziemlich abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz der Kreisliga A rangiert.

### Karikatur des Quartals / Ostern - wie Matilda (5) es sieht und malt



**Montag, 10.04.17 bis zum 23.04.17**

↪ Osterferien - die Turnhallen in Hassum und Hommersum bleiben komplett geschlossen

**Samstag, 13.05.17, ab 09.00 Uhr**

↪ zweiter Platzpflegetermin zur Vorbereitung auf das Vereinsjubiläum

**Donnerstag, 22.06.2017, 19.30 Uhr**

↪ Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder ab 18 Jahren im Clubraum des Sporthauses

**Samstag, 24.06.2017, ab 09.00 Uhr**

↪ dritter Platzpflegetermin zur Vorbereitung auf das Vereinsjubiläum

**Freitag, 30.06.2017, ab 15.00 Uhr**

↪ Ankunft der C-Jugend-Mannschaften für das 3. Franz-Josef Peters Gedächtnisturnier und Errichten der Zeltstadt

**Samstag, 01.07.2017, 14.00 Uhr**

↪ Start des 1. Jubiläumstages mit Spiel ohne Grenzen, Turnier und Disco

**Sonntag, 02.07.2017, 11.00 Uhr**

↪ Start des 2. Jubiläumstages mit Hl. Messe, Ehrungen, Turnier und dem sehr familiären Sommerfest

## Niemand erfüllt mehr Wohnwünsche von Bausparern als Schwäbisch-Hall

**Michael Spronk**

Bezirksleiter der Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG  
Bahnhofstraße 5

47574 Goch

01 52 / 22 68 31 88

Michael.Spronk@schwaebisch-hall.de



 Im FinanzVerbund der  
Volksbanken Raiffeisenbanken

**Schwäbisch Hall**  
Auf diese Steine können Sie bauen 



### impresum

**Herausgeber:** DJK SG Hommersum/Hassum 1947 e.V., Bahnstraße 70-80, 47574 Goch-Hassum;

Telefon: 0 28 27 / 51 81; eMail: mail@djk-hoha.com; www.djk-hoha.com | **Redaktion:** Hans-Josef Giesen, Ingrid Kersten und

Heinz Luyven | An dieser Ausgabe hat mitgewirkt: Ingrid Kersten, Andre Giesen (Korrektur) | **Druck:** Völcker-Druck, Goch

| **Auflage:** 650 | **Fotos:** Das Copyright aller Photos liegt bei der DJK SG Ho/Ha | **Titelfoto:** Bärbel Velder | **Grafische**

**Gestaltung und Konzeption:** Hans-Josef Giesen | Vielen Dank an alle Gastautoren und auch an die Personen, die Fotos,

Informationen sowie Manuskripte zur Verfügung gestellt haben; die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngetreu zu kürzen und

zu überarbeiten | **Nächste Ausgabe:** 31. Juni 2017 | **Redaktionsschluss Ausgabe II / 2017:** 17. Juni 2017

**DJK**

Sportgemeinschaft  
Hommersum / Hassum e.V.

**Der Sportschuh**

wie er drückt - oder passt?